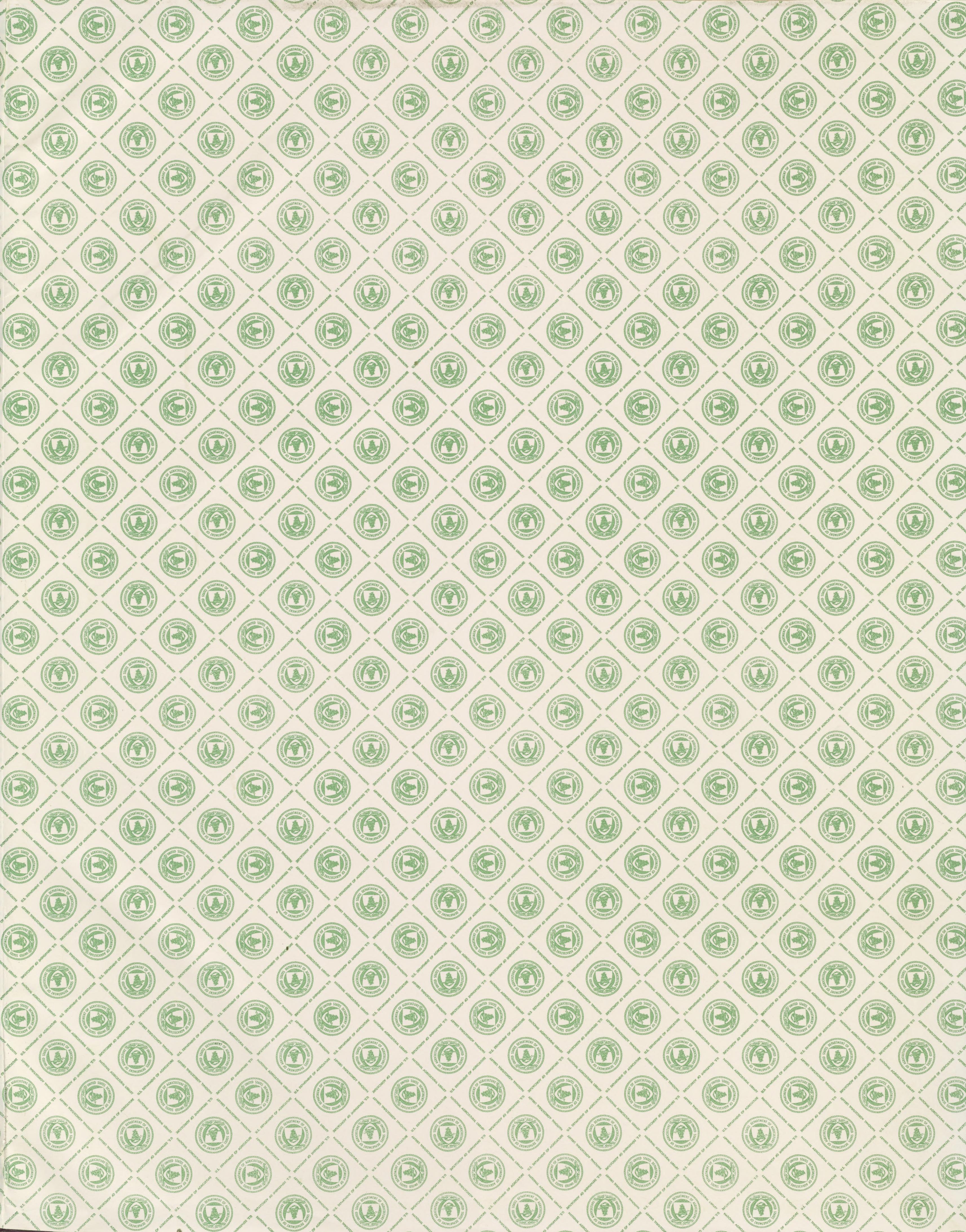


Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices.





rungen der Statuten sowohl von Seiten einzelner Mitglieder als von den Geschäftsführern Namens ihrer Zweigvereine unterliegen der Berathung und Entscheidung der Hauptversammlung.

NB. Der Verein wurde, in Folge einer öffentlichen Aufrufung des Freiherrn von Babo in Weinheim, schon am 11. Novbr. 1842 in Hohenheim gegründet, die hier vorliegenden Statuten wurden aber erst beim Jahresfeste des Vereins 1845 von demselben in Berathung gezogen und angenommen. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 250.

Bur Vermeidung von jedem Mißverständniß sey hier noch ausdrücklich bemerkt, daß der Gründung dieses Vereins keineswegs die wenig fruchtbare Idee zum Grunde liegt, der Fabrikation des vaterländischen Produkts dadurch aufzuhelfen zu wollen, daß die Mitglieder freiwillig dem Genuss des, obgleich vorzüglicheren, fremden Weins entsagen. Vielmehr hat die Überzeugung den Verein ins Leben gerufen, daß der deutsche Schaumwein auf keine Weise dem französischen an innerer Güte und Adel nachsteht, und daß nur Vorurtheil es ist, was sein Erscheinen auf mancher deutschen Tafel derzeit noch verhindert, so daß der deutsche Wein nicht selten nur unter französischem Namen bei Deutschen Beifall und Absatz finden kann. Diesem beklagenswerthen Vorurtheil glaubte man durch Gründung eines Vereins, der es durch Wort und That bekämpft, am kräftigsten entgegen wirken zu können.

Stuttgart, gedruckt bei Blum und Vogel 1846.

Statuten
für
den Verein zum Schutz deutscher
Schaumweine.

§. 1.

Der Verein zum Schutz deutscher Schaumweine hat den Zweck, dem Genuss französischer moussirender Weine entgegen zu arbeiten, den deutschen Schaumweinen überall unter Deutschen die ihnen mit Recht gebührende Anerkennung zu verschaffen und sie gegen das Vorurtheil und die Vorliebe für das Ausländische durch Wort und That in Schutz zu nehmen.

§. 2.

Jedes Mitglied verpflichtet sich durch seinen Eintritt in den Verein, in allen Fällen, wo die Kosten dafür von ihm zu decken wären, so lange es sich auf deutschem Boden befindet, keinen französischen Champagner, sondern an dessen Statt nur deutschen Schaumwein zu genießen. Zugleich übernimmt jedes Mitglied die Obliegenheit, die Grundsätze des Vereins, soweit es in seiner Macht steht, zu verbreiten, und namentlich bei passender Gelegenheit sich gegen die unverdiente Zurücksetzung des vaterländischen Erzeugnisses auszusprechen.

§. 3.

Sollte dessen ungeachtet ein oder das andere Mitglied in den Fall gekommen seyn, der §. 2. angeführten Verpflichtung entgegen handeln zu müssen, so hat es als Buße den Geldbetrag von einer Flasche deutschen Schaumweins in die Vereinskasse zu entrichten.

§. 4.

Der Hauptverein besteht in Hohenheim unter der Leitung eines Vorstandes, dem zur Besorgung der Vereinsgeschäfte, so wie zur Kassenführung ein Sekretär beigegeben ist. Die Mitglieder des Vereins sind theils ordentliche, theils Ehrenmitglieder.

§. 5.

Die Aufnahme als ordentliches Mitglied geschieht nach vorangegangener Meldung bei dem Vorstand. Jedes ordentliche Mitglied erhält ein vom Vorstand und vom Sekretär unterzeichnetes Aufnahmsdiplom gegen Entrichtung von 24 Kreuzern. Weitere Einlagen werden von den Mitgliedern nicht erhoben.

§. 6.

Die Eintrittsgelder, so wie etwaige Bußen (§. 3.) werden zu Befreiung der Vereinsausgaben für Anfertigung von Diplomen, Porto u. verwendet.

§. 7.

Jährlich am 11. Nov. (Martini) wird der Stiftungstag des Vereins in Hohenheim gefeiert, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen sind. Bei dieser Vereinigung wird der jeweilige Vorstand der Gesellschaft über den Stand des Vereins und seine Wirksamkeit Bericht

erstattet. Der Sekretär legt Rechnung ab. Über die in Antrag gebrachte Ernennung von Ehrenmitgliedern stimmt die Versammlung ab und wählt endlich den Vorstand und Sekretär für das nächste Jahr.

§. 8.

Als Ehrenmitglieder sollen in dieser Versammlung solche Männer in Vorschlag gebracht werden, welche sich um Verbesserung des deutschen Weinbaues, um die Einführung einer guten Weinbehandlung und insbesondere durch Verwendung der Trauben zu Fabrikation von deutschem Schaumwein verdient gemacht haben. Außerdem sollen auch Wirths das Diplom als Ehrenmitglied erhalten, welche neben den obigen Verpflichtungen (§. 2.) sich auch noch entschließen, nur deutsche Schaumweine für ihre Gäste zu führen.

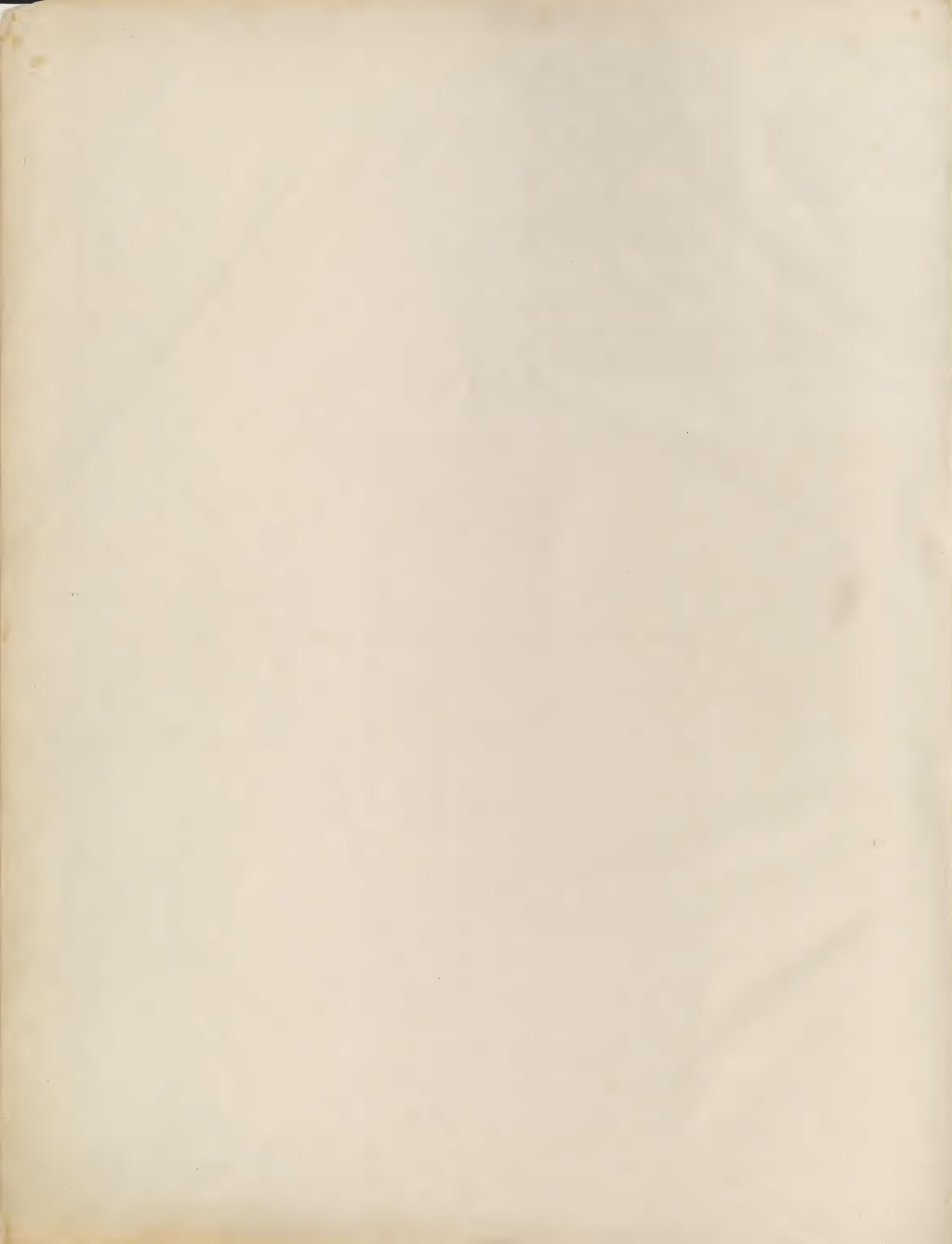
§. 9.

Wenn in einem von Hohenheim entfernteren Orte eine größere Zahl von Vereinsmitgliedern sich befinden sollte, so wird aus der Mitte derselben von der Hohenheimer Jahresversammlung ein Geschäftsführer gewählt werden, welcher die Verbindung mit dem Hauptverein unterhalten, die Einhaltung der Statuten überwachen, so wie bei Verhinderung der Mitglieder, nach Hohenheim zur Hauptversammlung zu kommen, an dem einzelnen Orte eine Partikularfeier des Jahresfestes veranstalten wird. Derselbe wird bei Gelegenheit dieses Jahresfestes zugleich die Verwendung der von ihm eingezogenen Strafgelder (§. 3.) zur Verahung bringen.

§. 10.

Anträge über etwaige Änderungen oder Erweite-







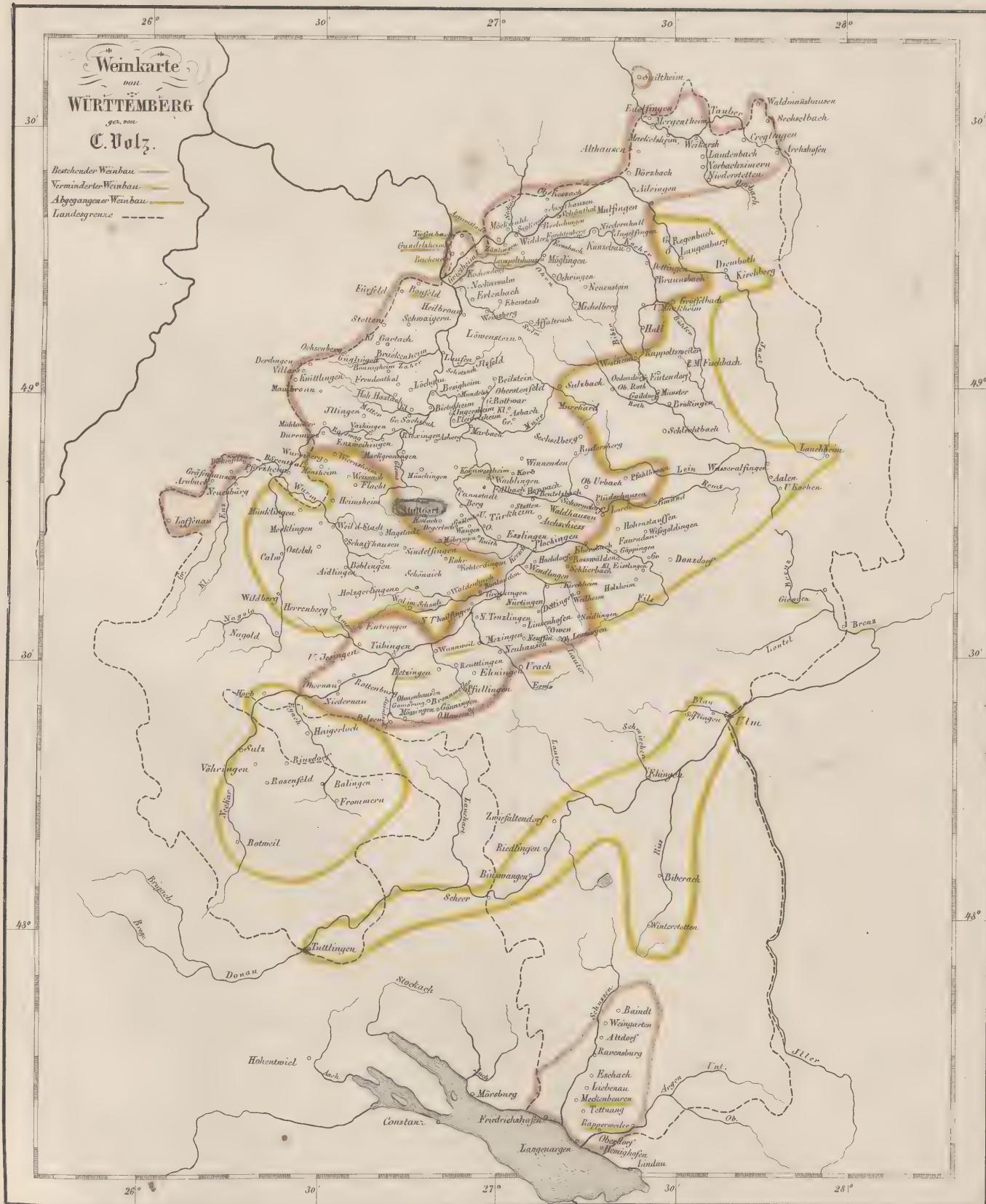
THE VINTAGE IN FRANCE.—DRAWN BY GUSTAVE DORE.—(See next page.)

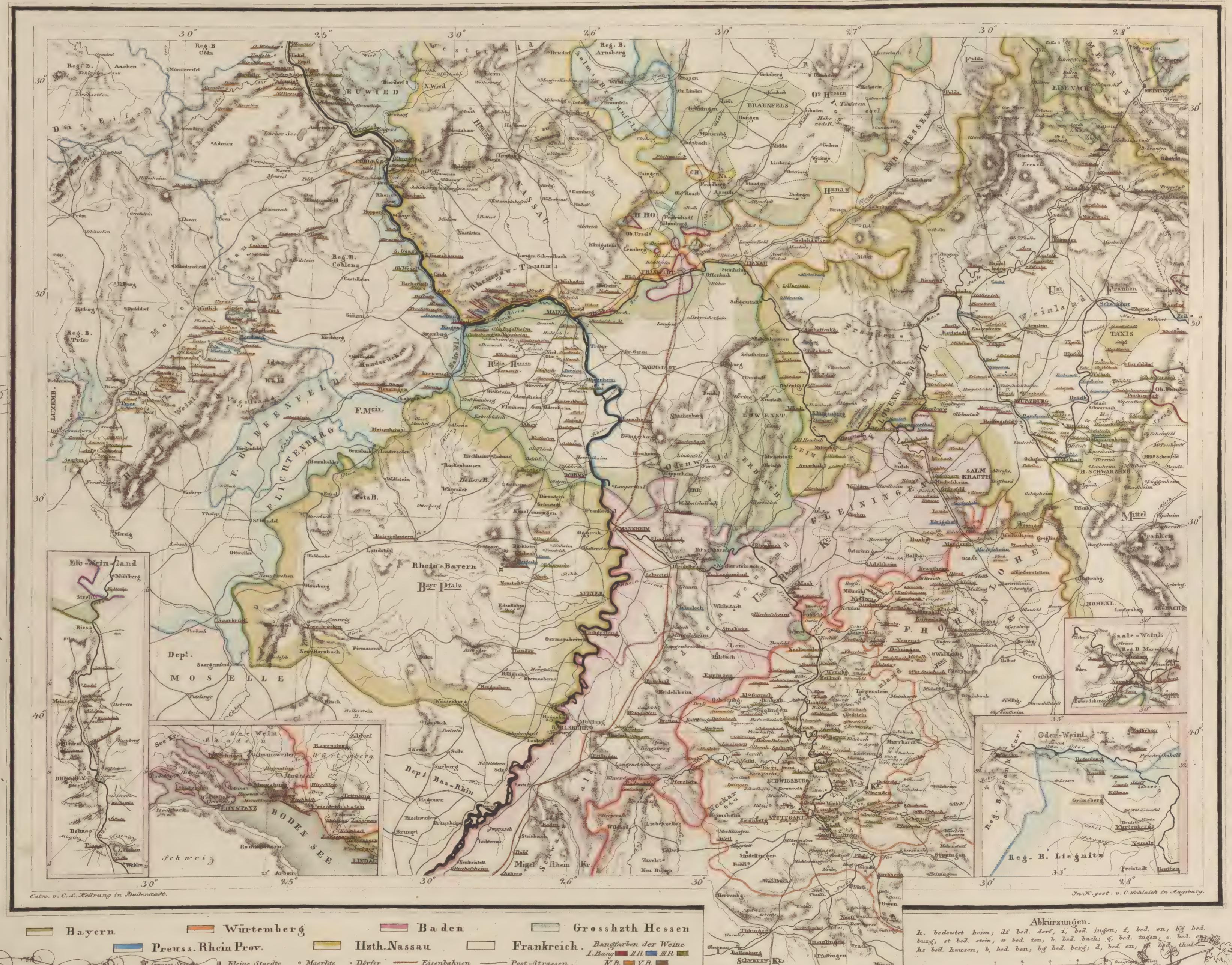
D. 19











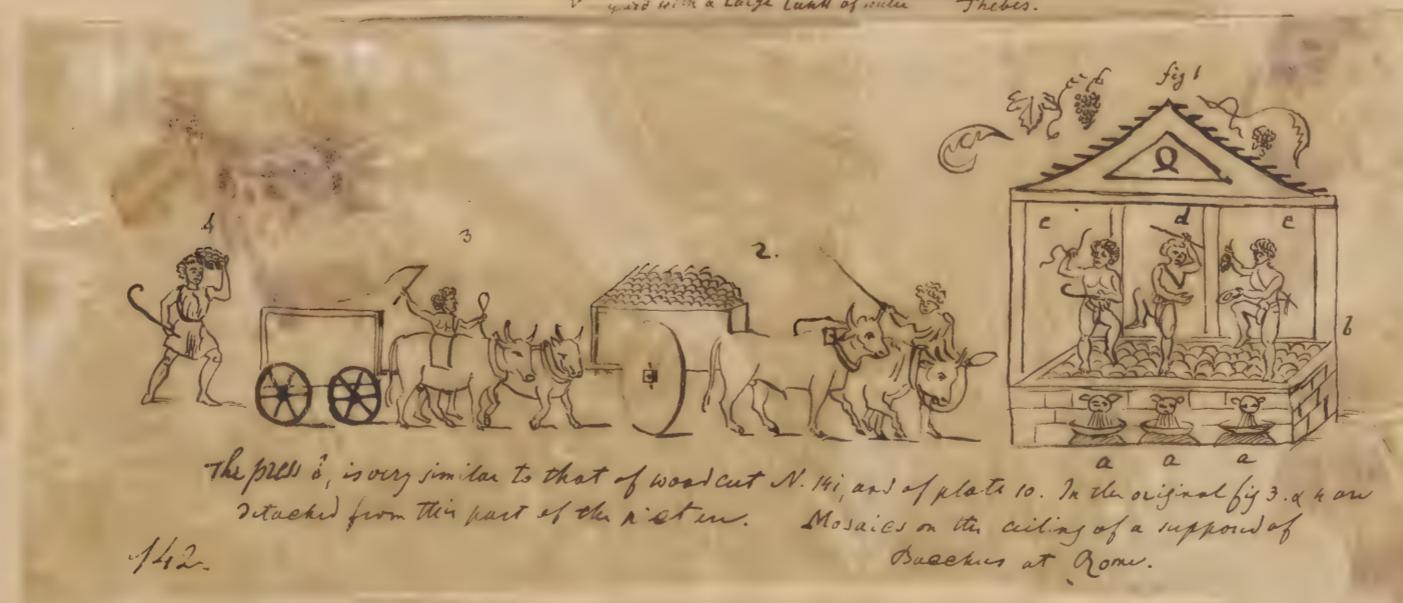
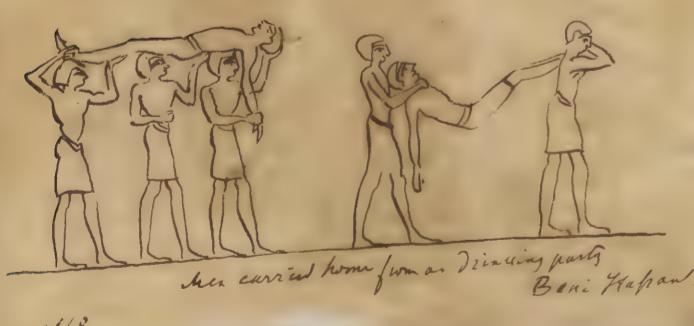
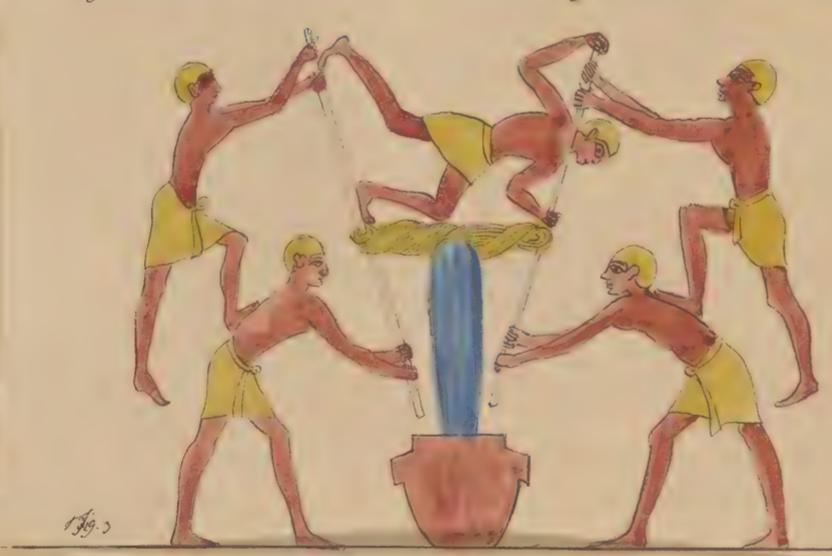
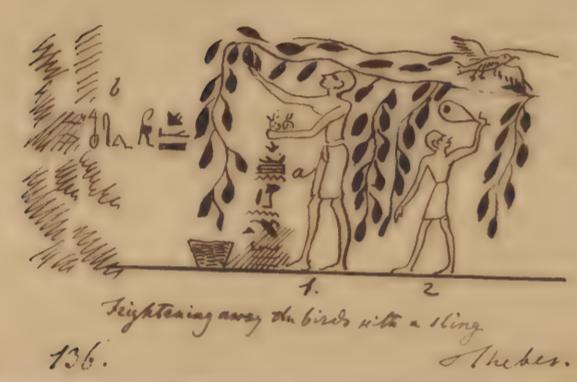
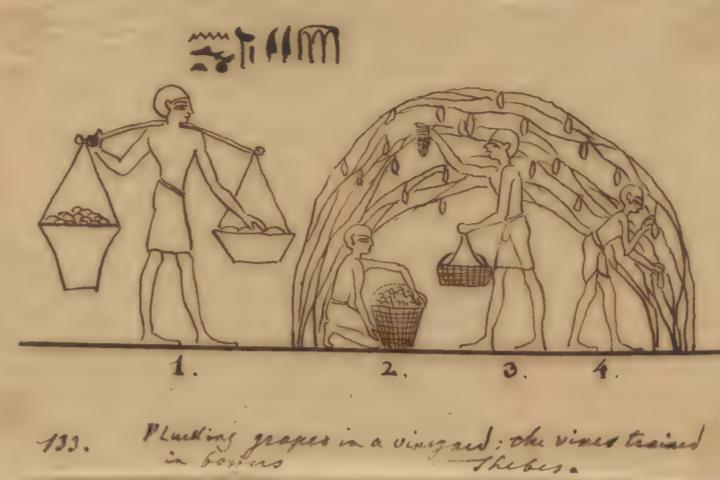
Karte des Weingebiets in den Zollvereinsstaaten.

Verlag der Joh. Walch'schen Kunsthändlung in Augsburg.









Vineyards on the Neckar.





Trollinger cutting.
with a piece of the preceding year's wood attached. (Malolus corumellae.)
March 8th 1852.

Mallet cutting.



Planting-Fork
Johamisberg.

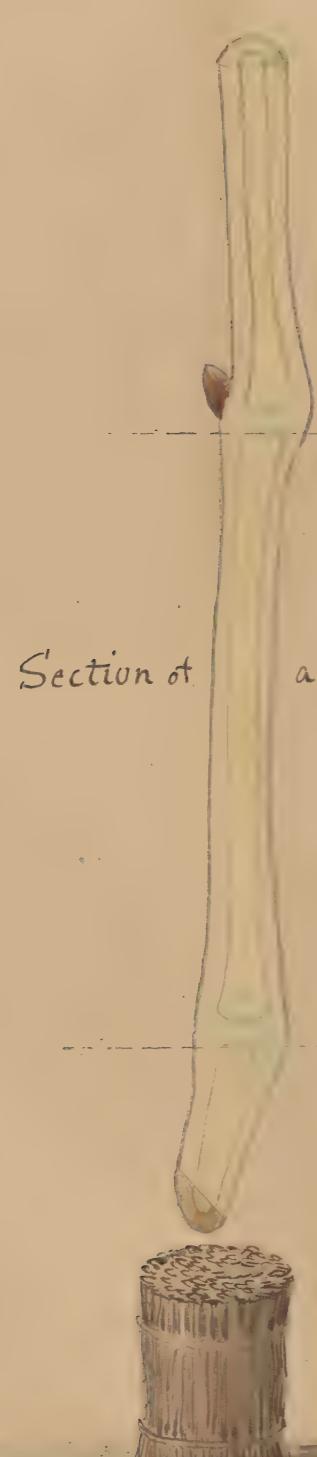




M^r Hoare's cuttings with two buds



A joint of a vine, in which one third of the shoot and pith are removed previous to planting.



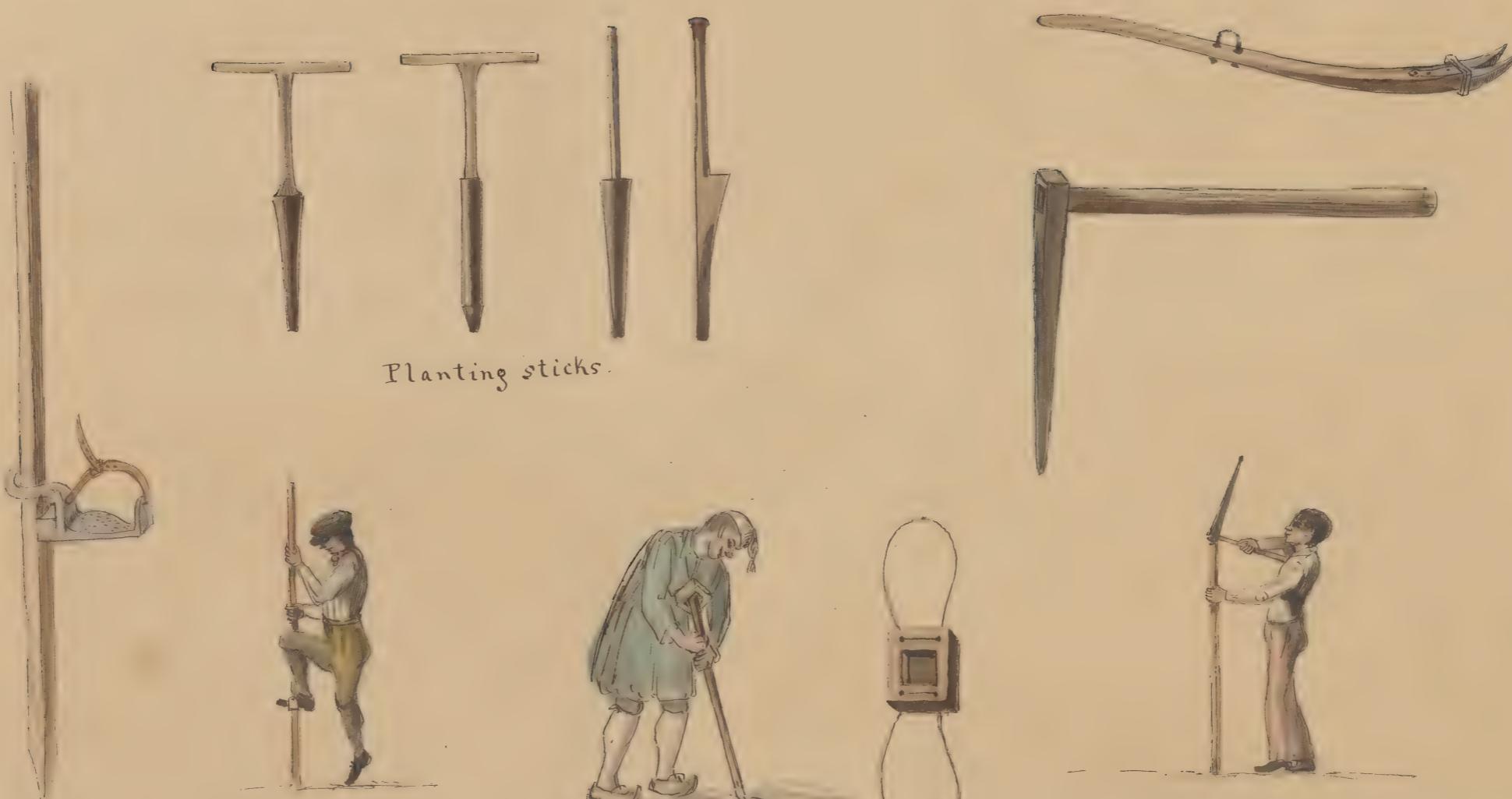
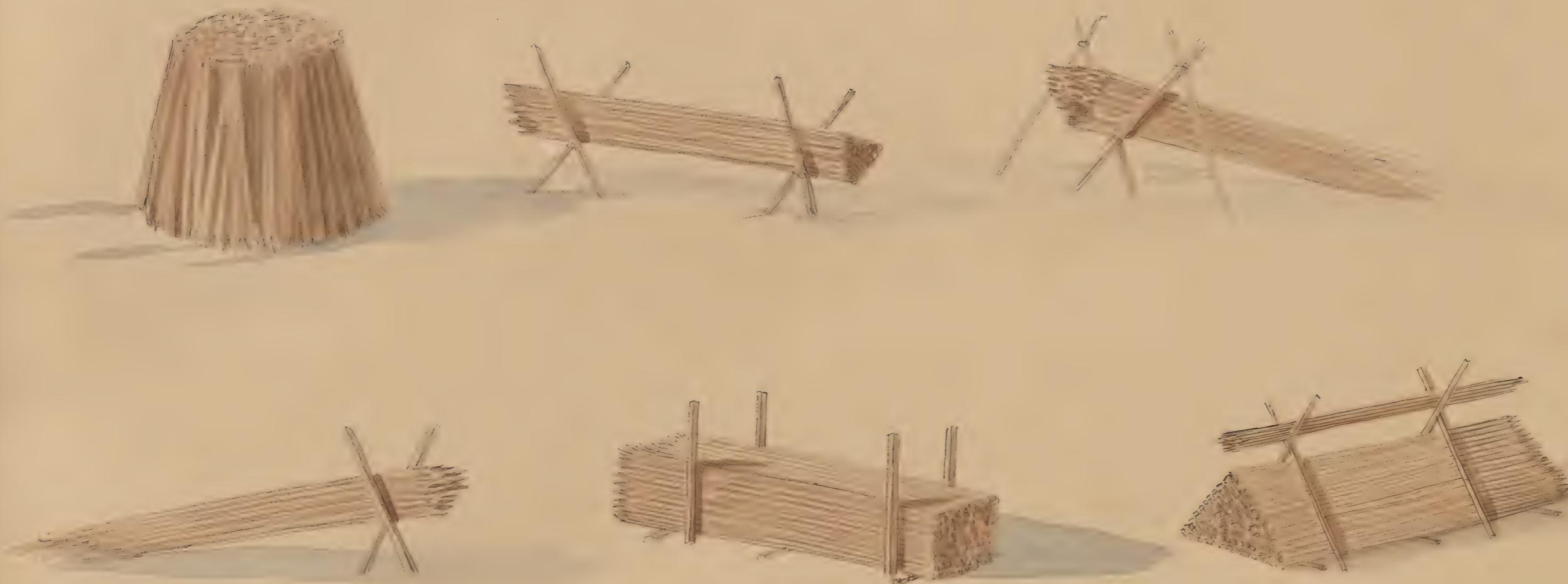
Section of a Cutting.



October 27th 1851



Mode of storing cuttings.



Planting stakes in Wurtemberg.

Champagne.

Cuirasse sur l'estomac.
uni dans le département
de la Marne, de l'Yonne, de l'Aube &c.

Planting stakes in Austria near Vienna.



Mode of using Duguay's stake planter.





Parts of the vine underground.

- a. a. the root-stem. *F. raccolto.*
- b. the head. *En cap, pied de vigne, souche. L. caput vite.*
- c. the foot.
- d. d. d. d. joint-root
- e. e. e. e. foot roots.
- f f f f. dew roots. *F. chevelure L. Radicula.*
- g. g. g. g. branch roots.

Parts of the vine above ground.

- From the head b grow:
- h h h the limbs. *vieuxs prodres de la vigne.*
- i the groundwood
- k limb spurs
- upon the limbs grow:
- l. l. l. the shoots trained to bows *en arcs.*
- or straight shoots n. *Terment, etc. L. fermentum.*
- o. o. the spurs. *courson, L. haleus despris.*

Terminology for Parts of the Vine above and under ground.





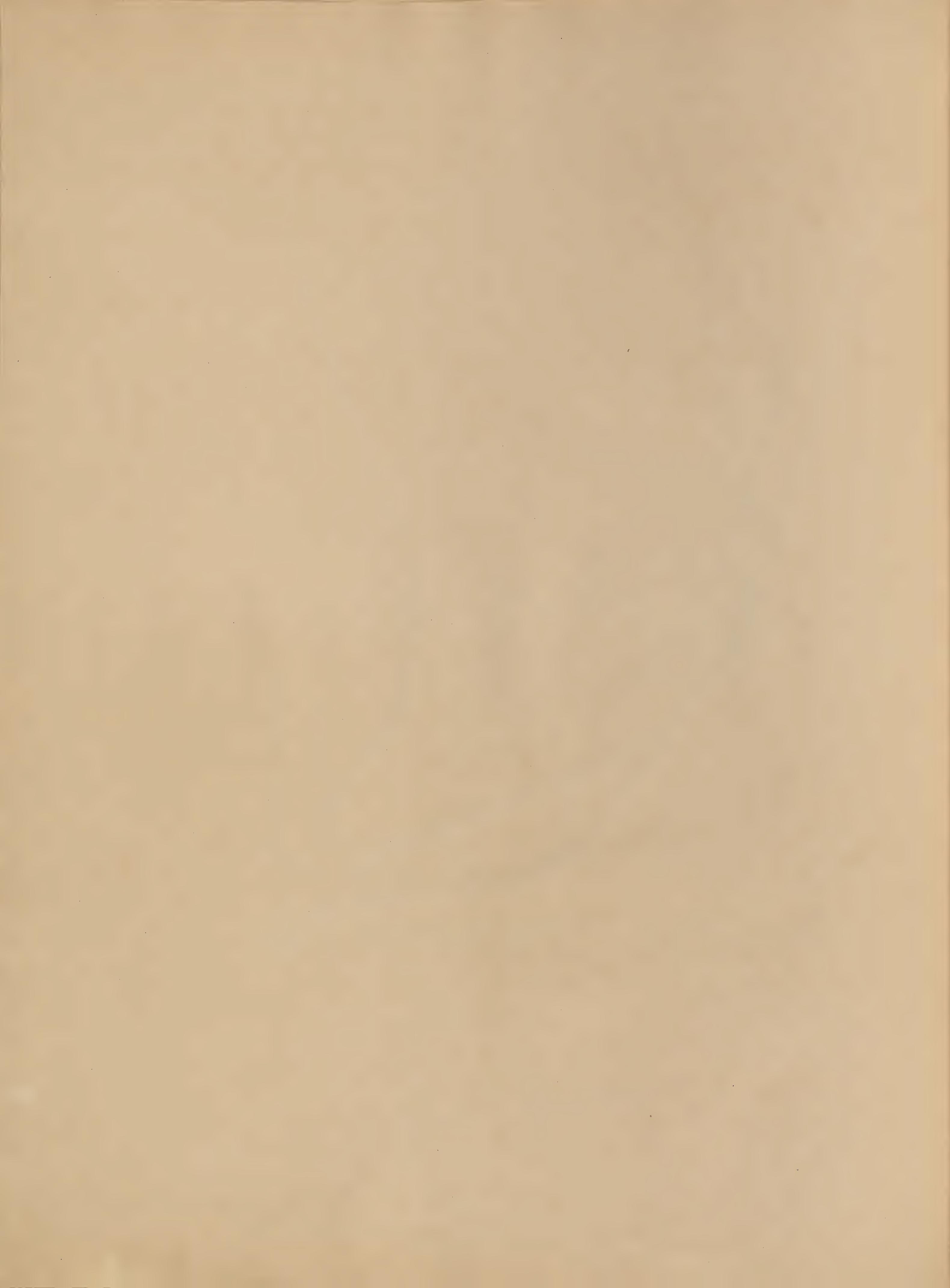
Bow training in Württemberg & France.

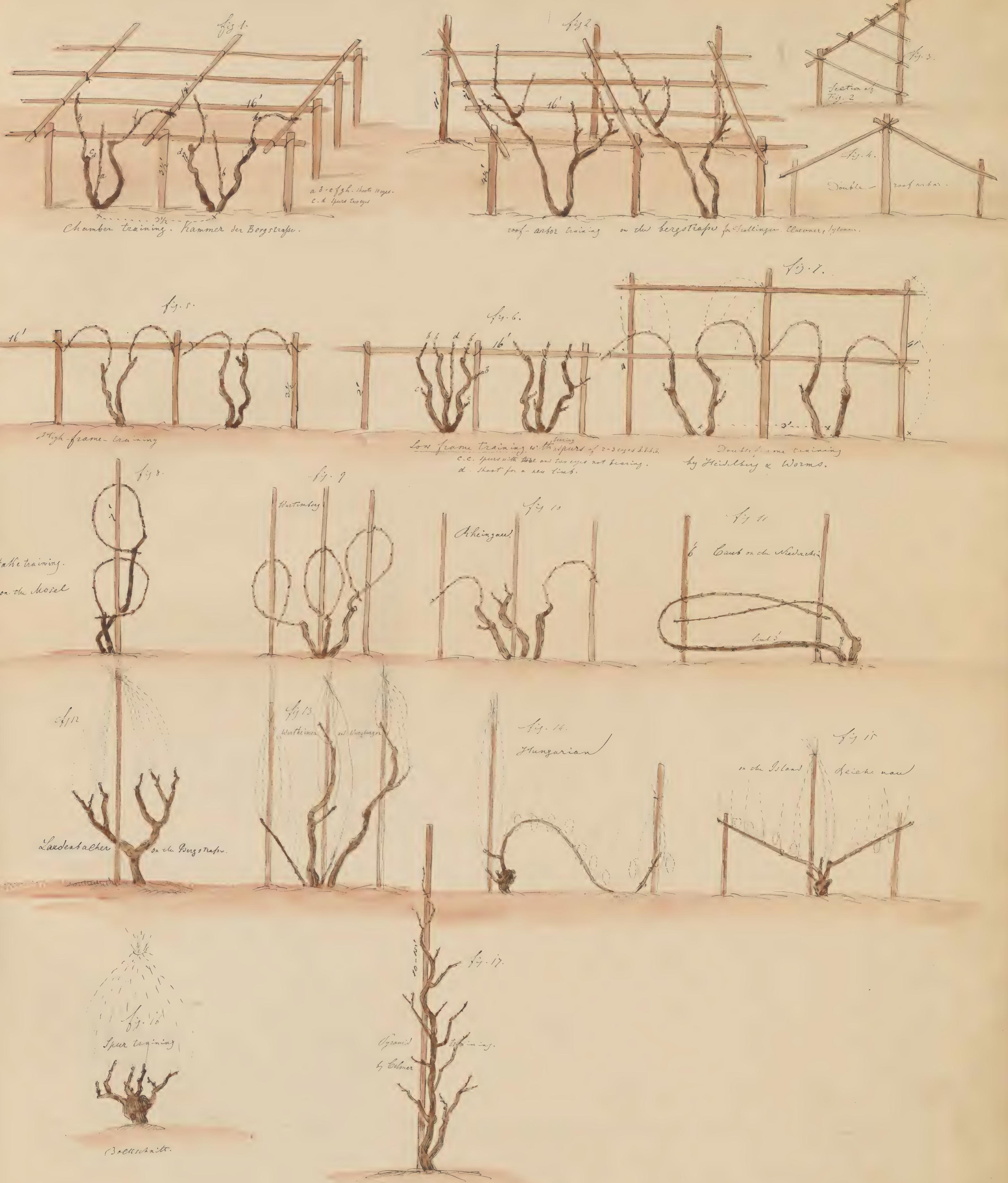
C side shoot from the new shoot afterzaehne, nepos.



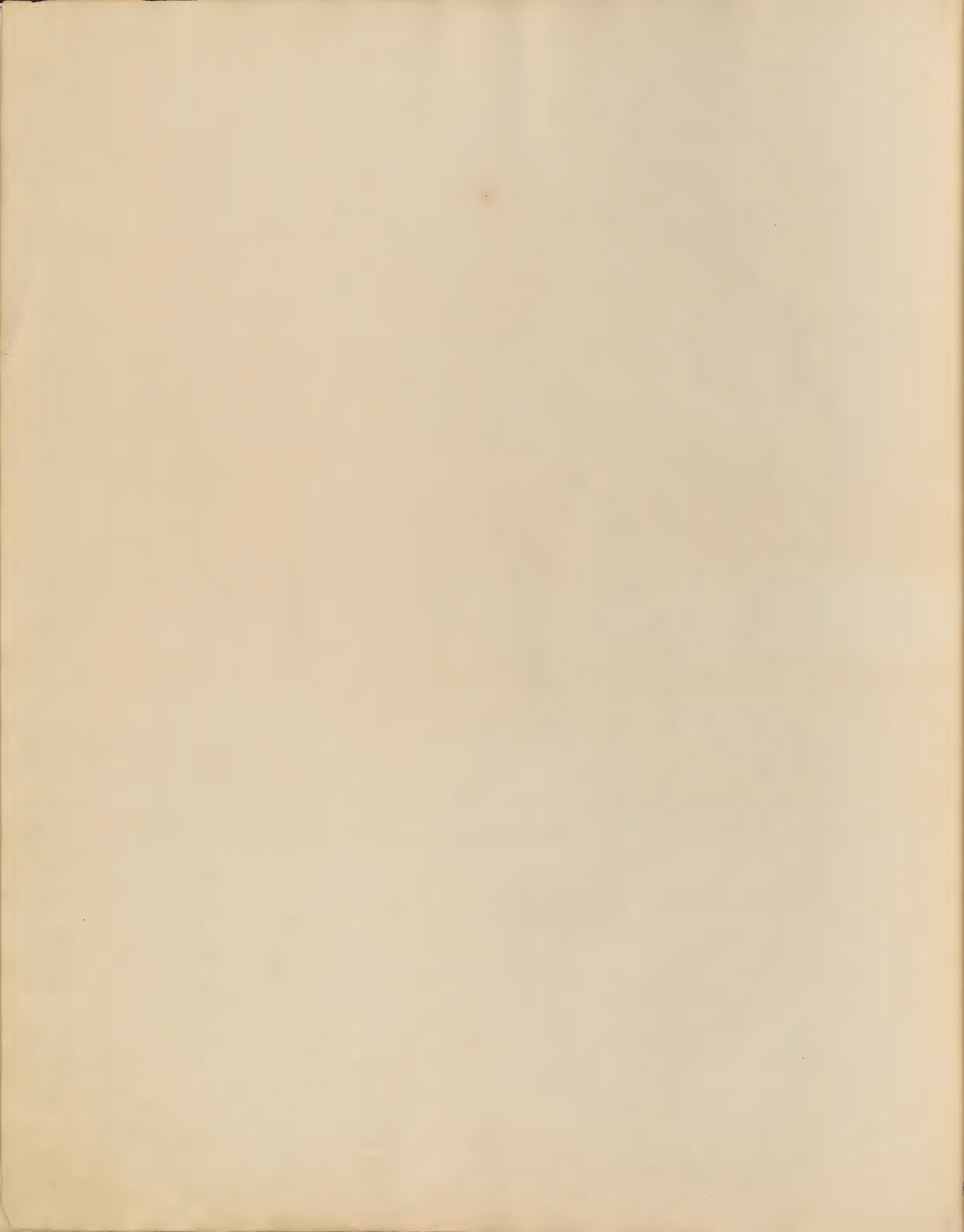


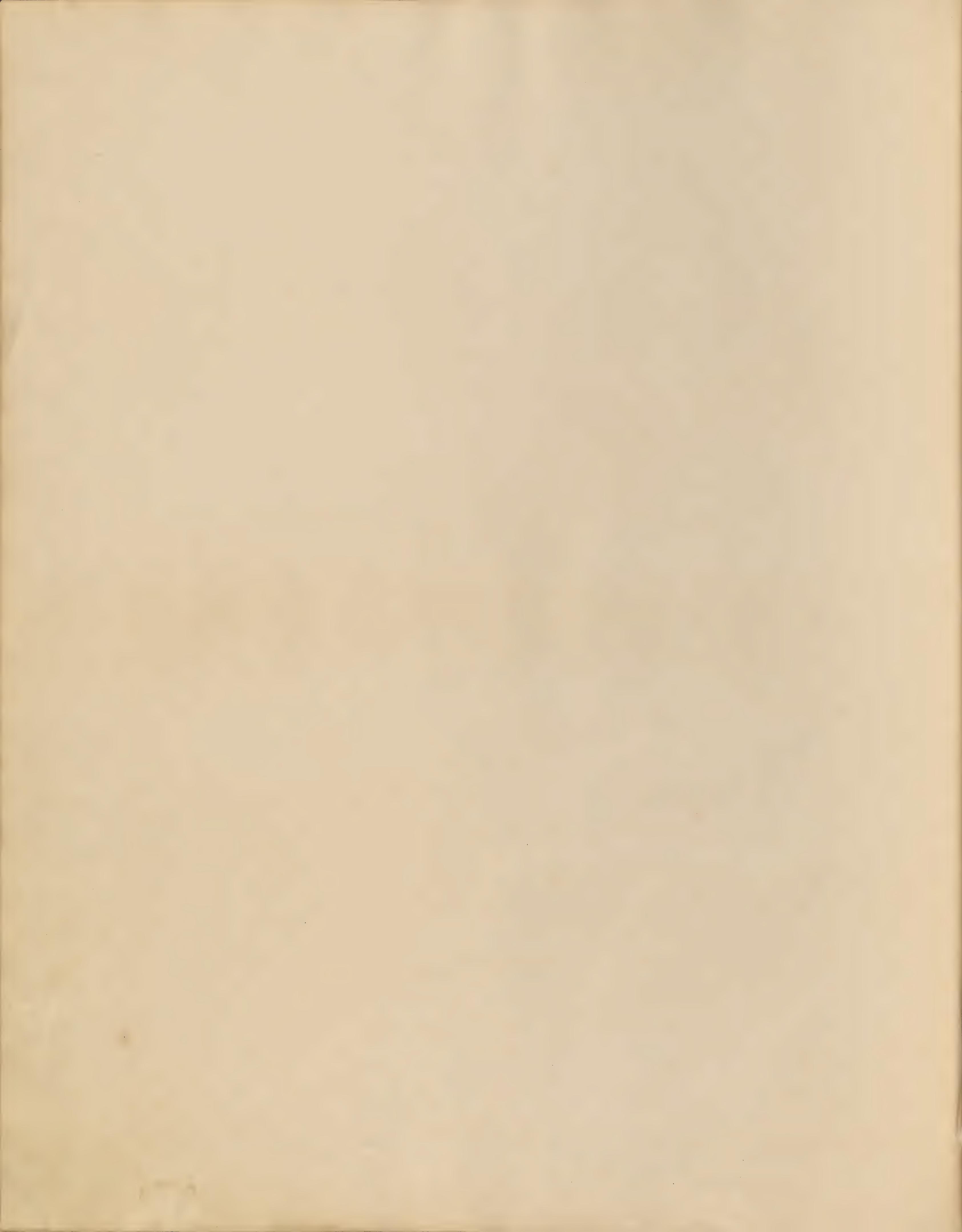
Pruning for Bow training.
on the Neckar.

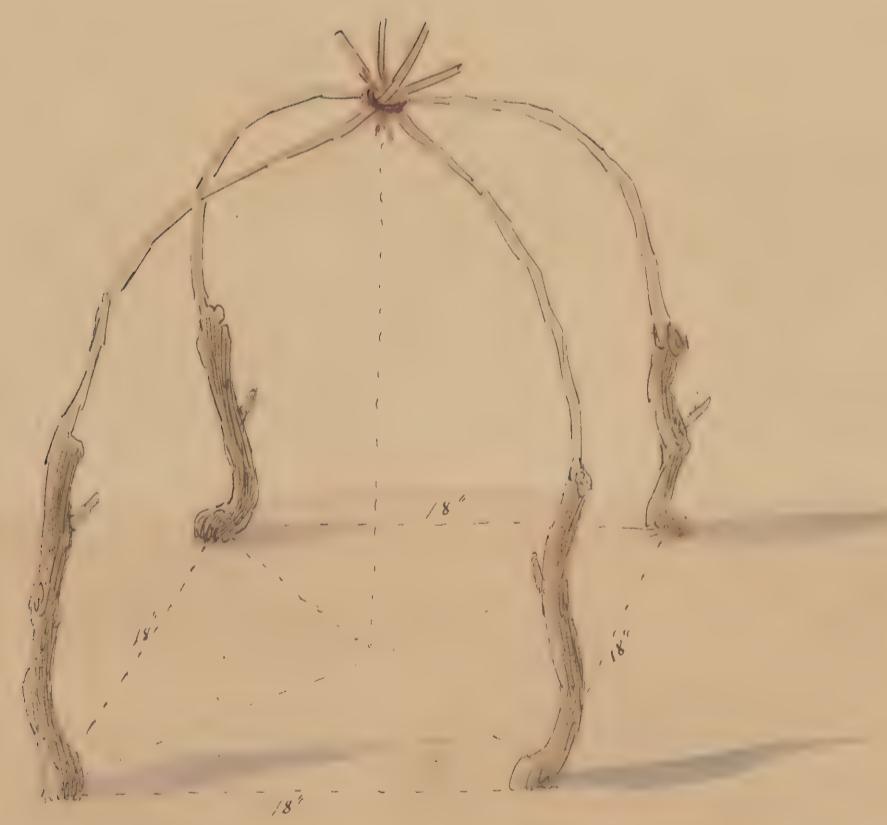




11
Modes of training the vine in the Rhine valley.







Mode of training without stakes; by A.A. Cadet de Vaux. 1807



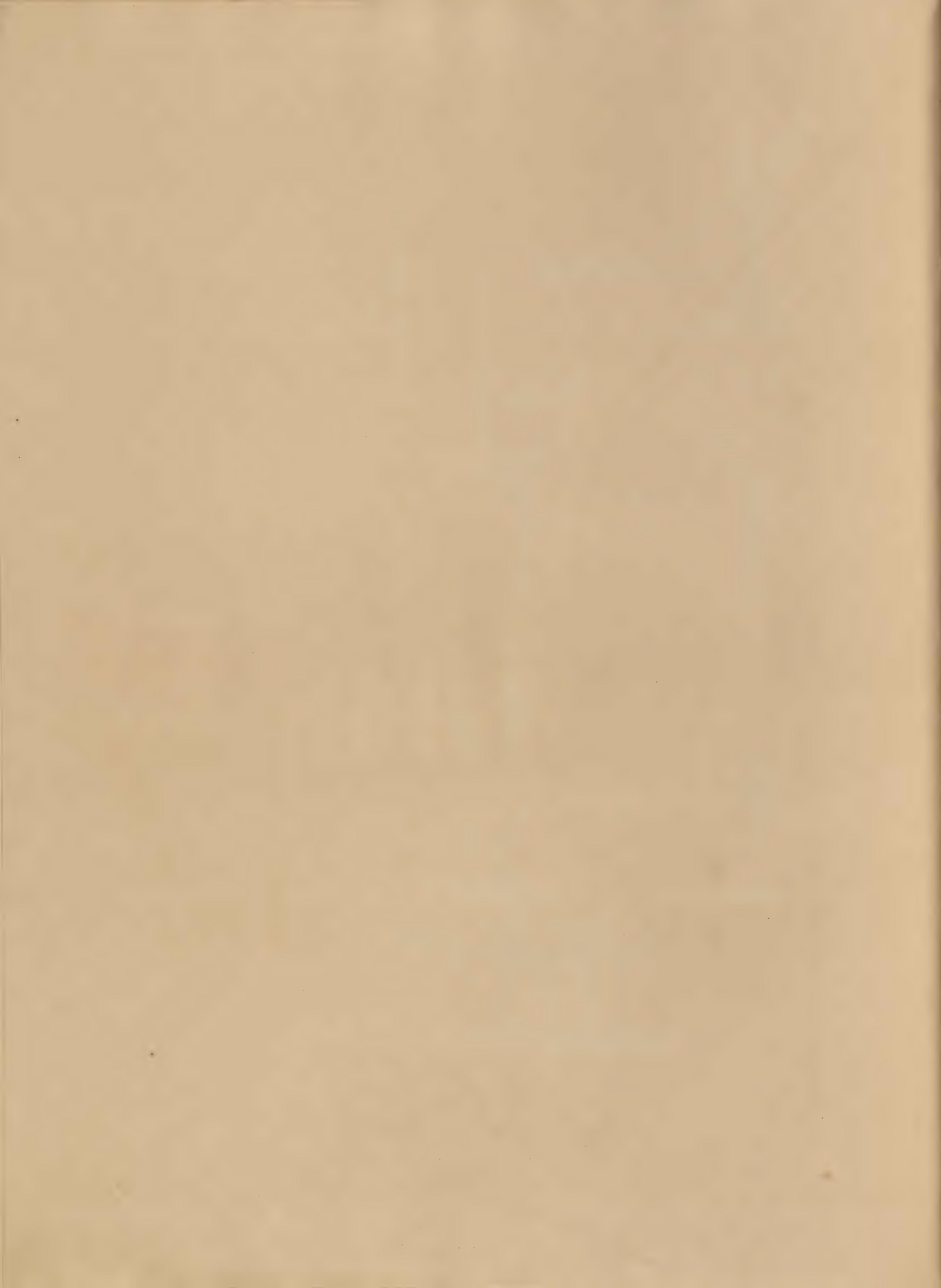


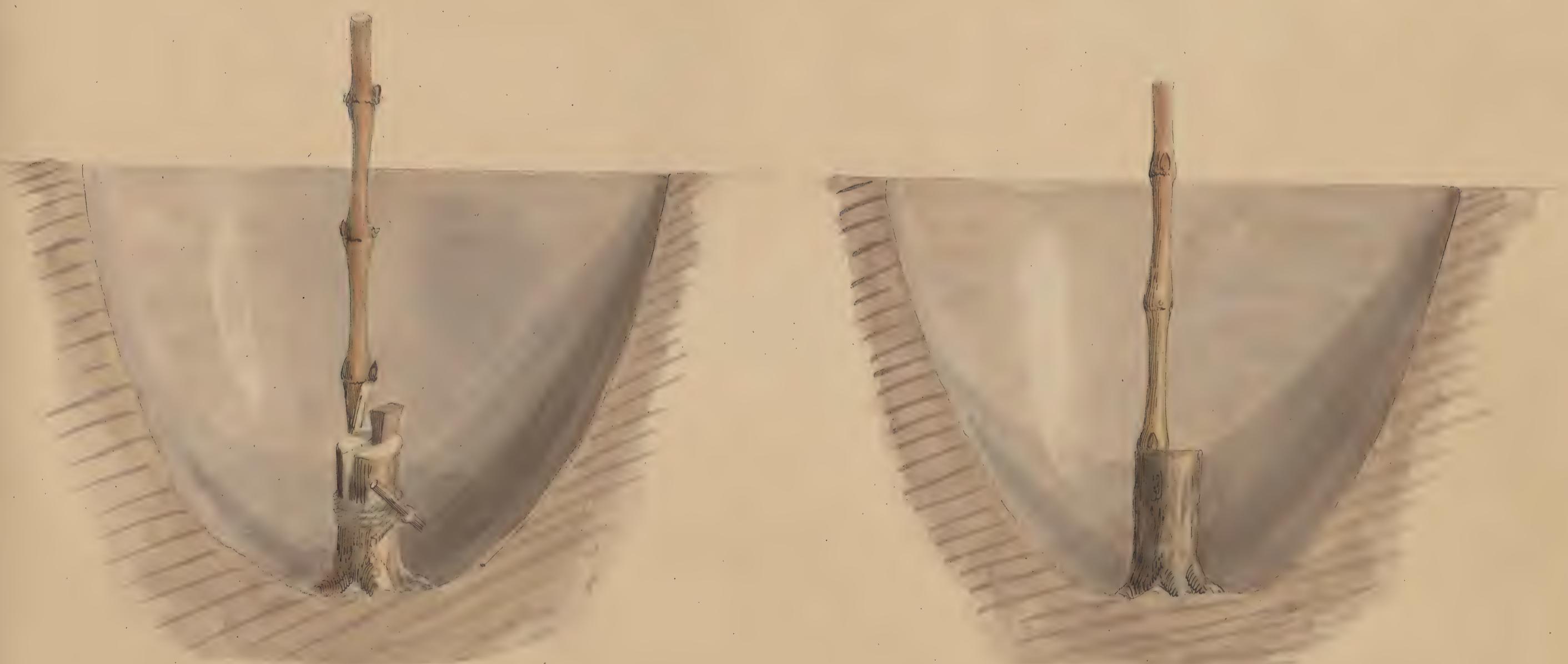
Moyen pour Empêcher la vigne de couler p. M. Lambray.



Italian mode of training the Grape-vine.

drawn in Italy in the year 1846
in the month of May.





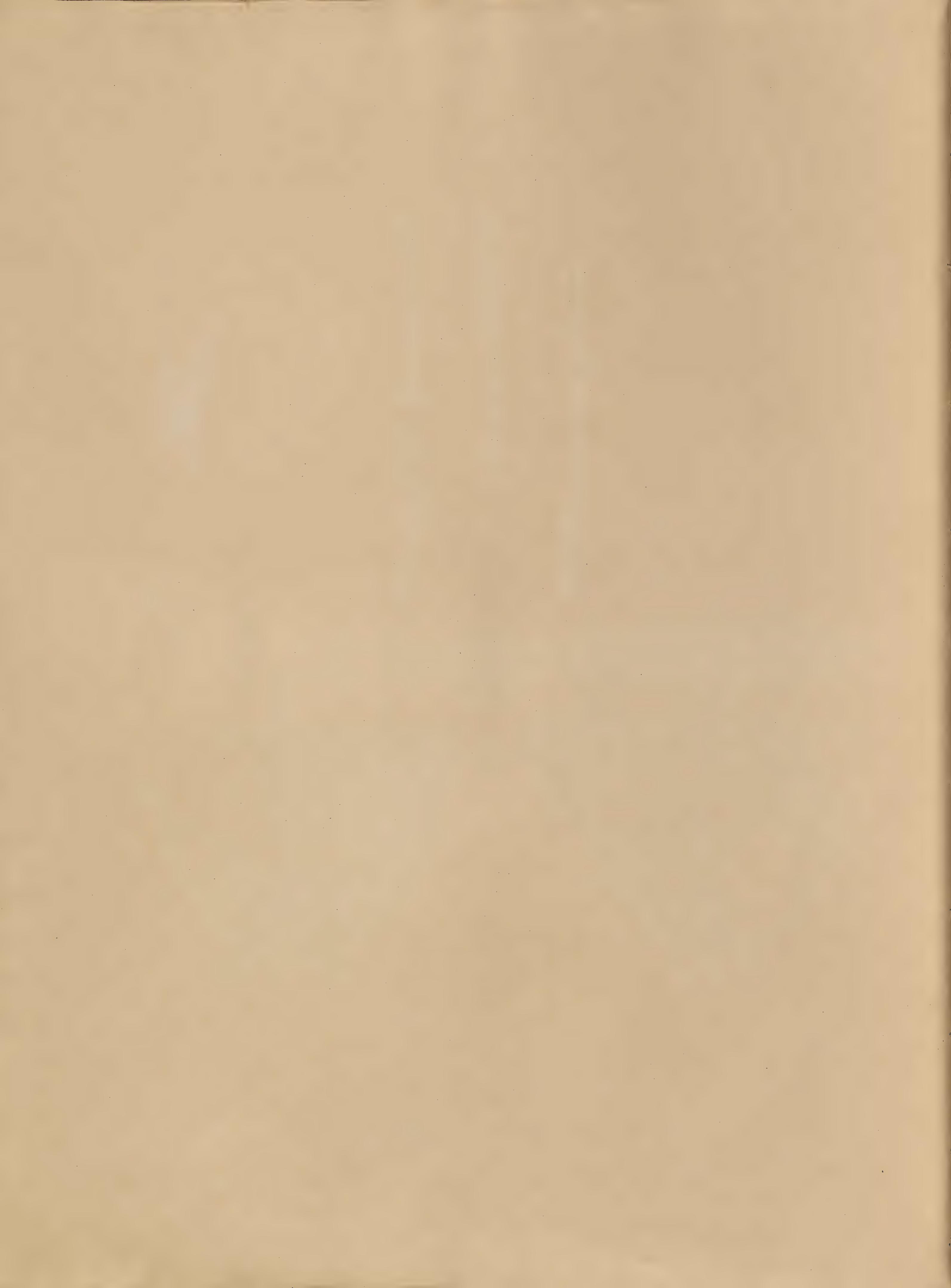
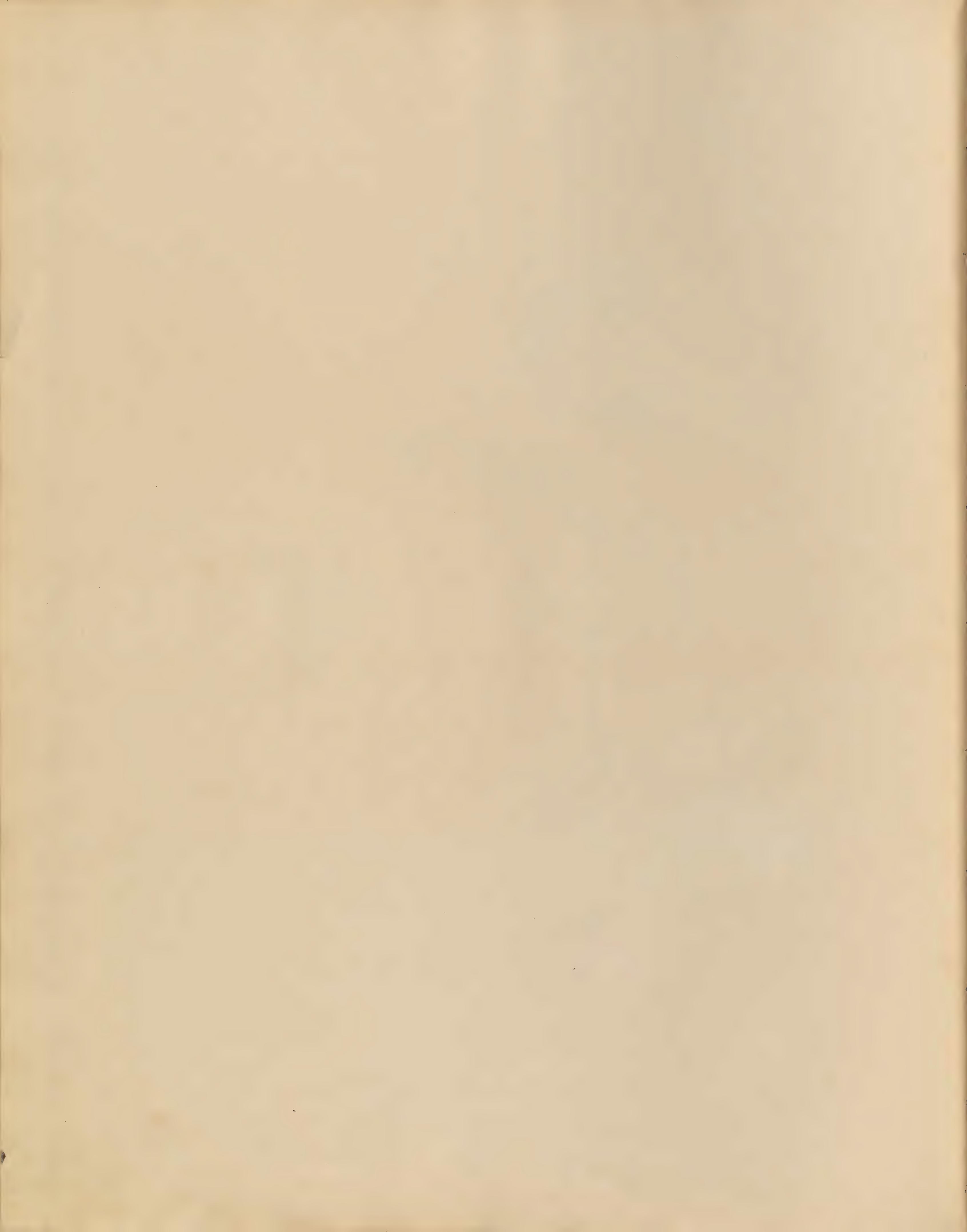
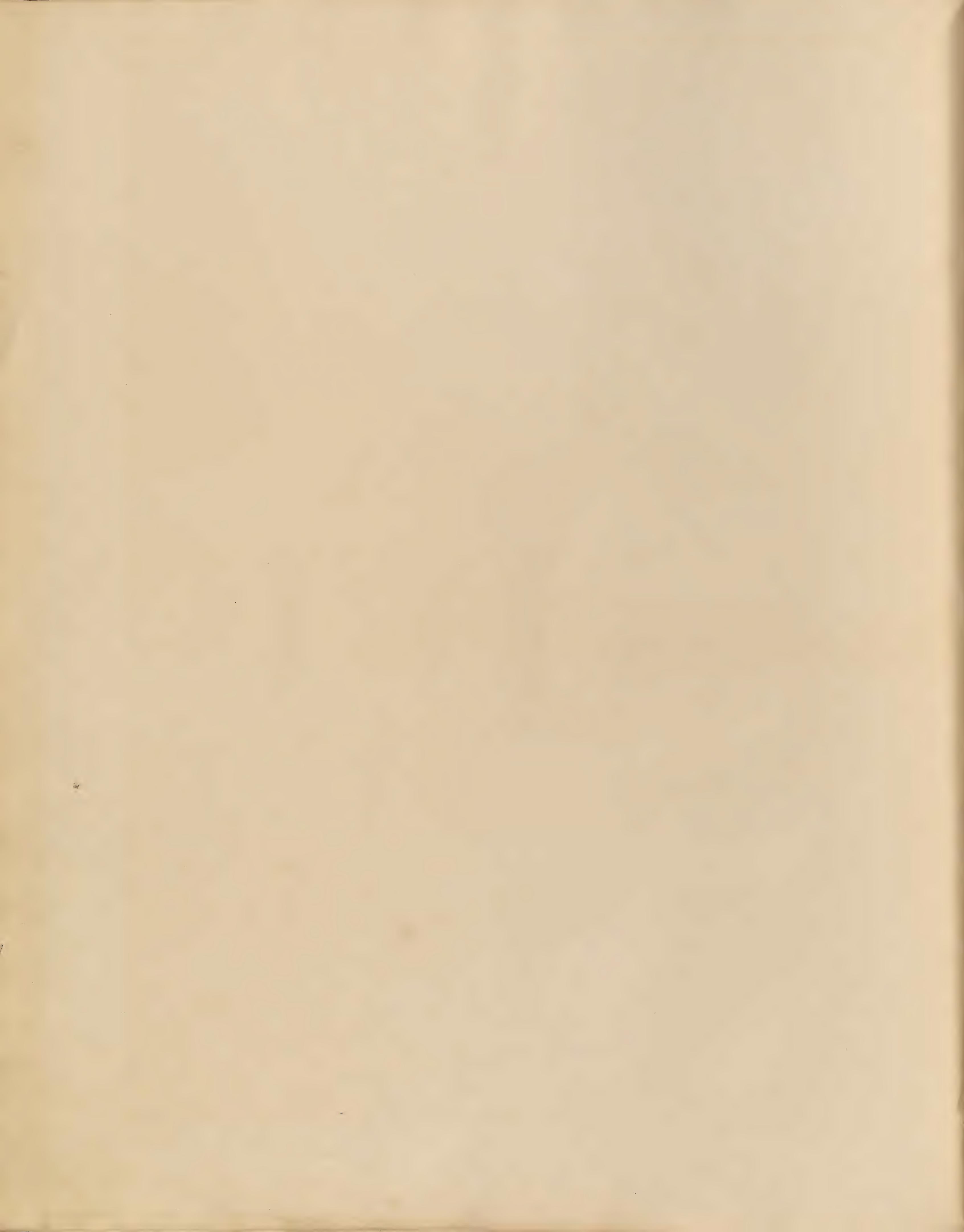




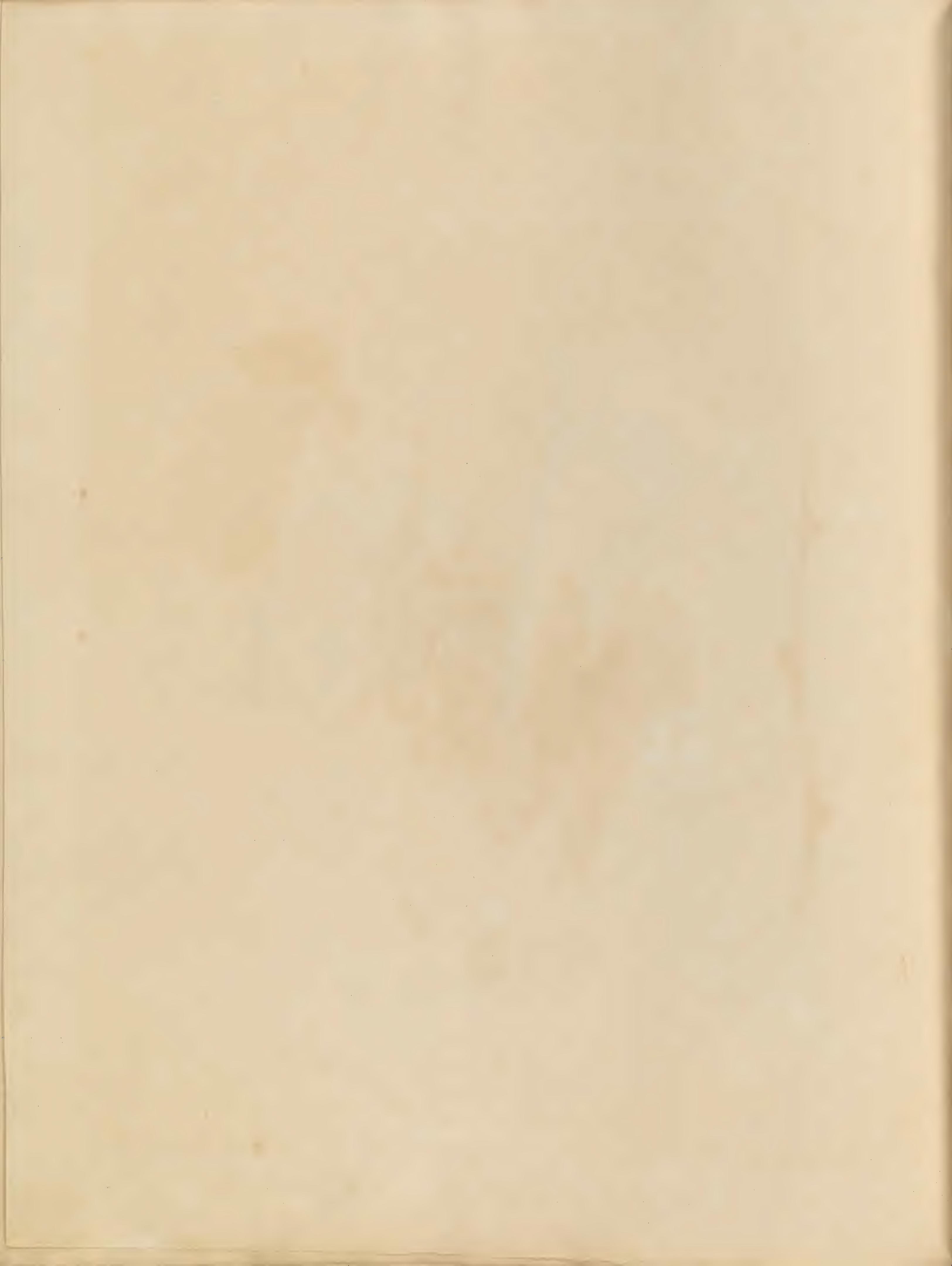
Fig. 1 A Greenwood Root cutting. Shown whole.

Fig. 2 A Greenwood cutting.









211

Terminology of
the bunches of Grapes.



a

Kleiner

pc.



An open bunch.



A scattered bunch



A shoulder'd bunch.



A cylindrical bunch

Früher Blauer Burgunder
H. Goethe
on page 34



A wedge formed bunch

Wilmots Hamburg
or
Dutch Hamburg





Eggshaped grape.

W. H. Edwards

Hungarian hoes.



French hoes.



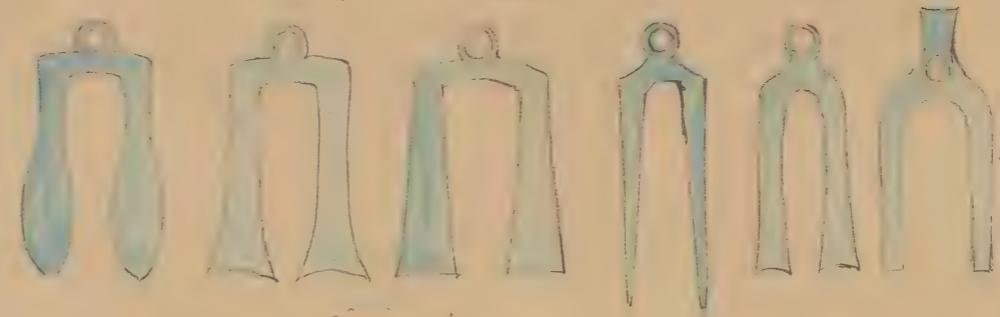
Champagne.

German hoes

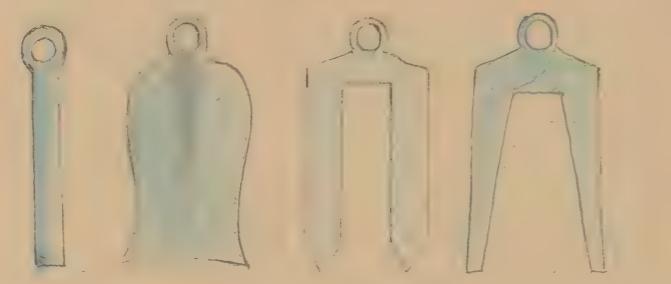
In the Rhinish Province of Bavaria.



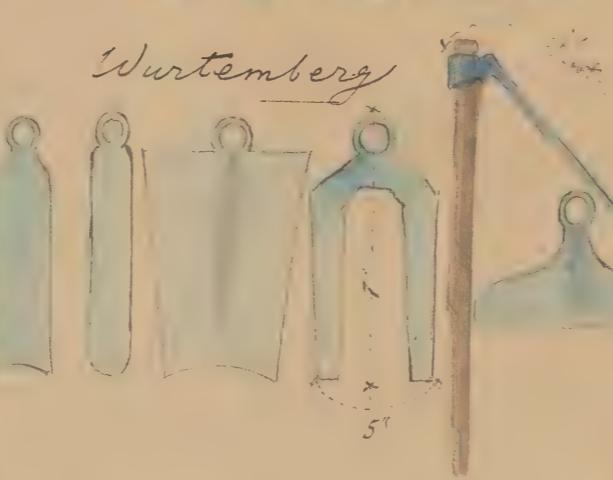
In the Rhine-Hessian Province.



In the Palatinate

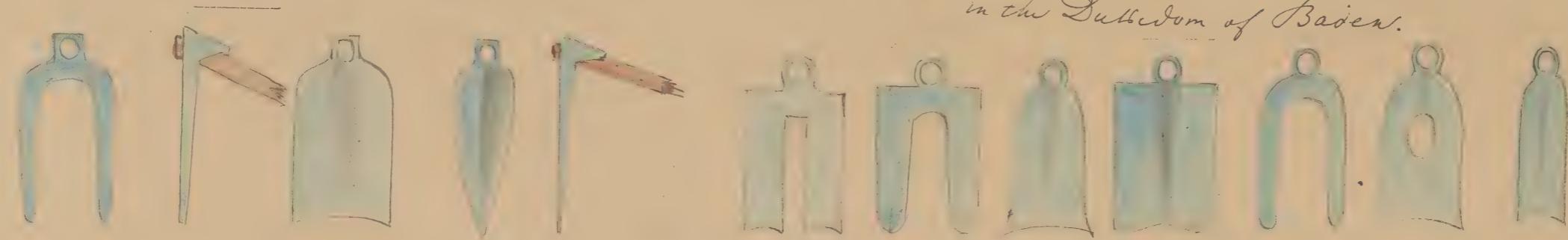


Wurtemberg



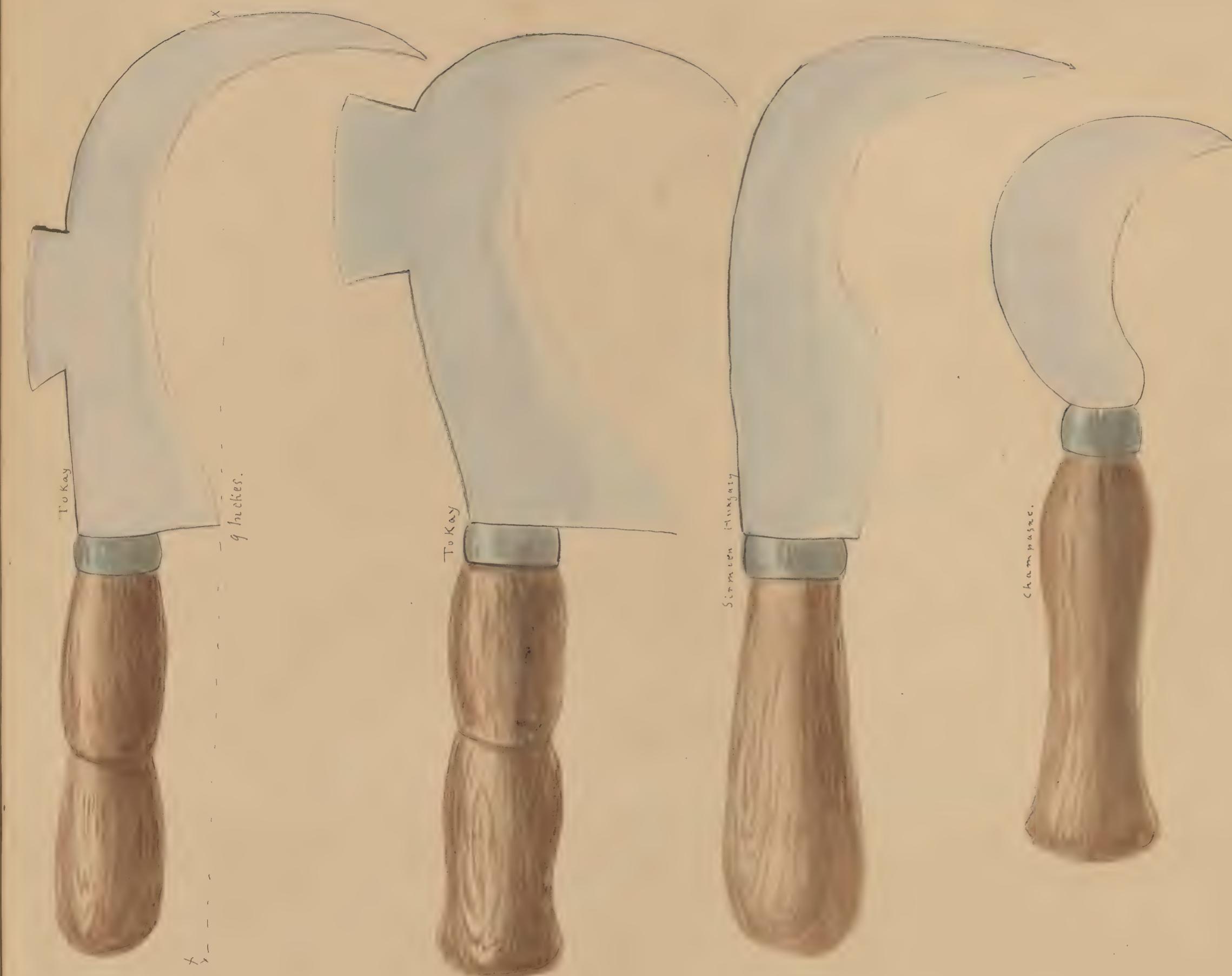
on the Main and Tauber

in the Duchy of Baden.

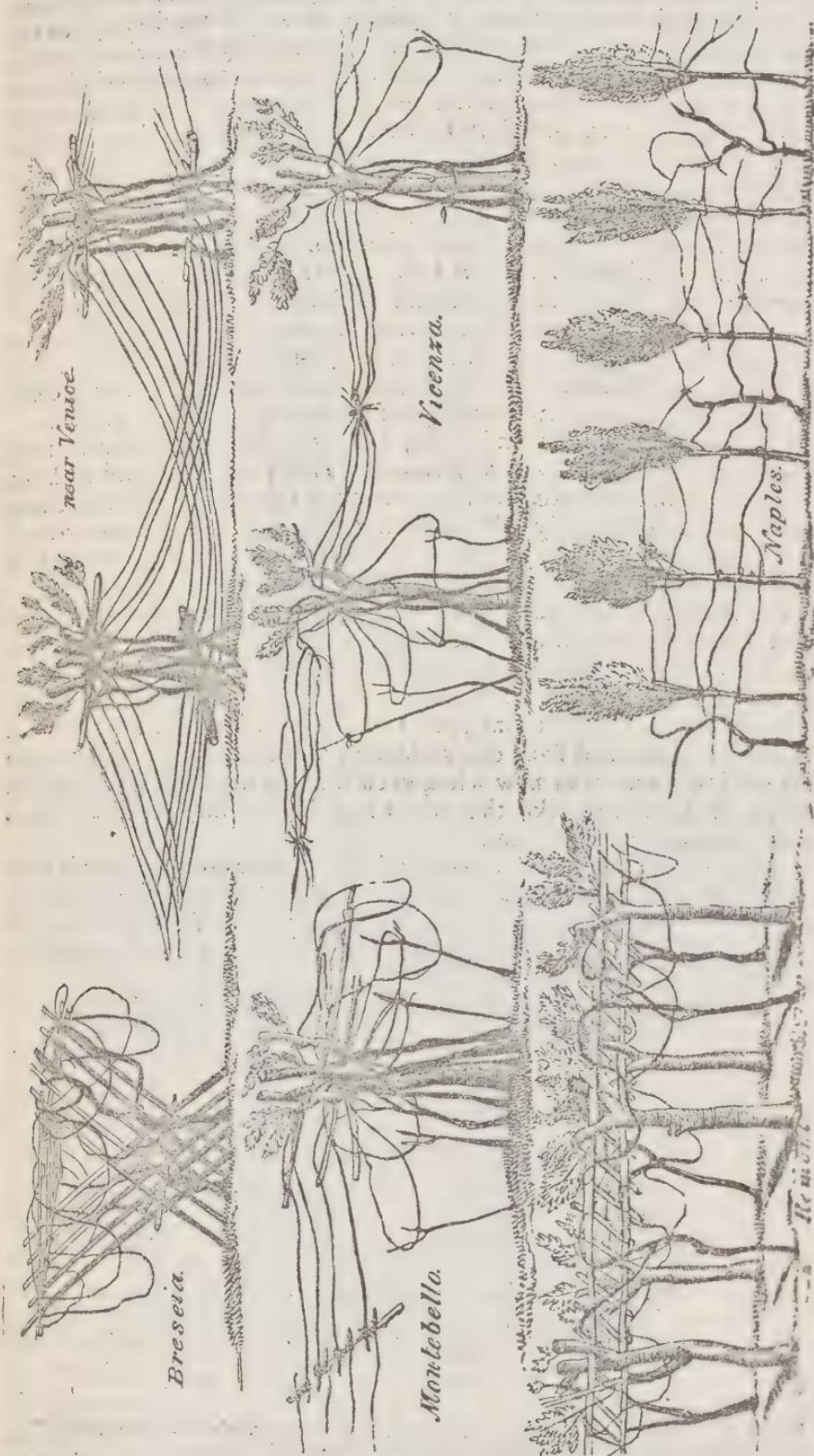


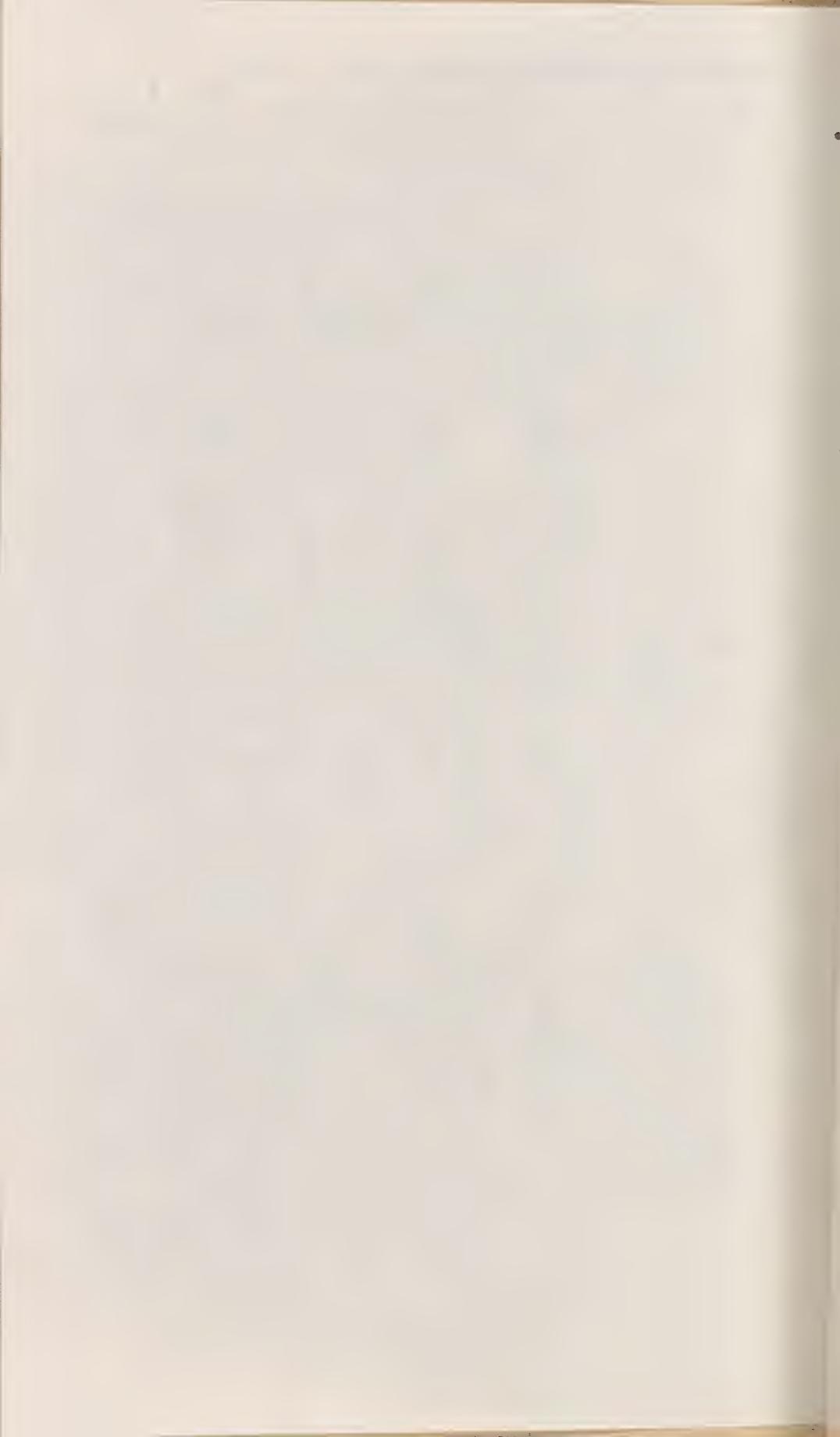
Hoes
in the Kingdoms of Europe.



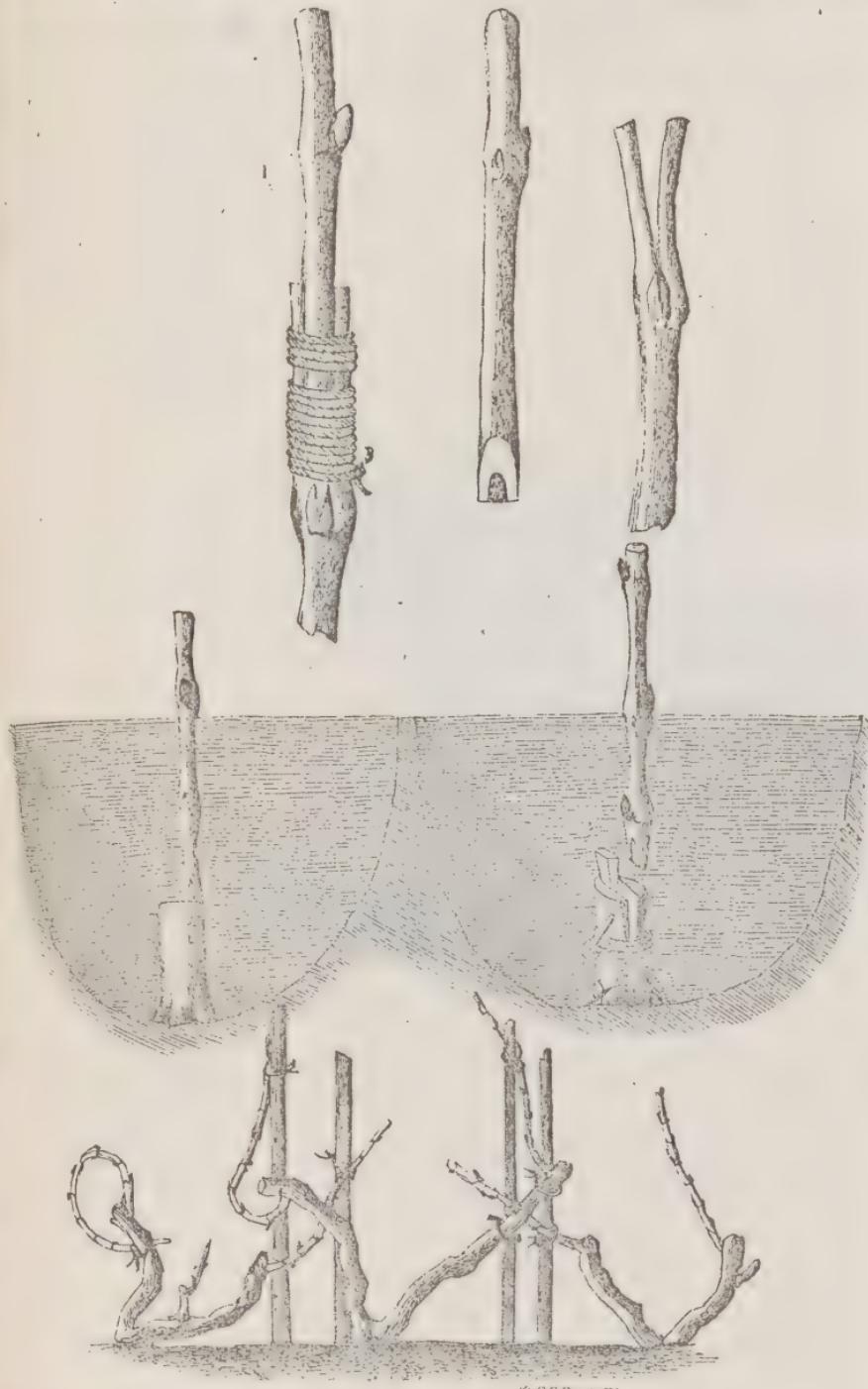


Scraping Knives.

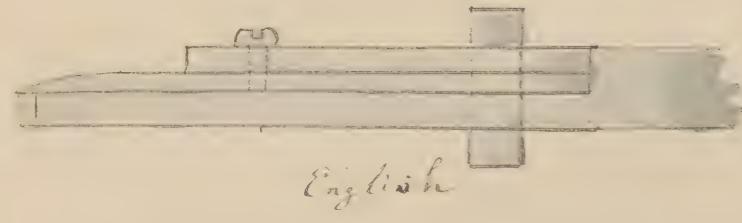
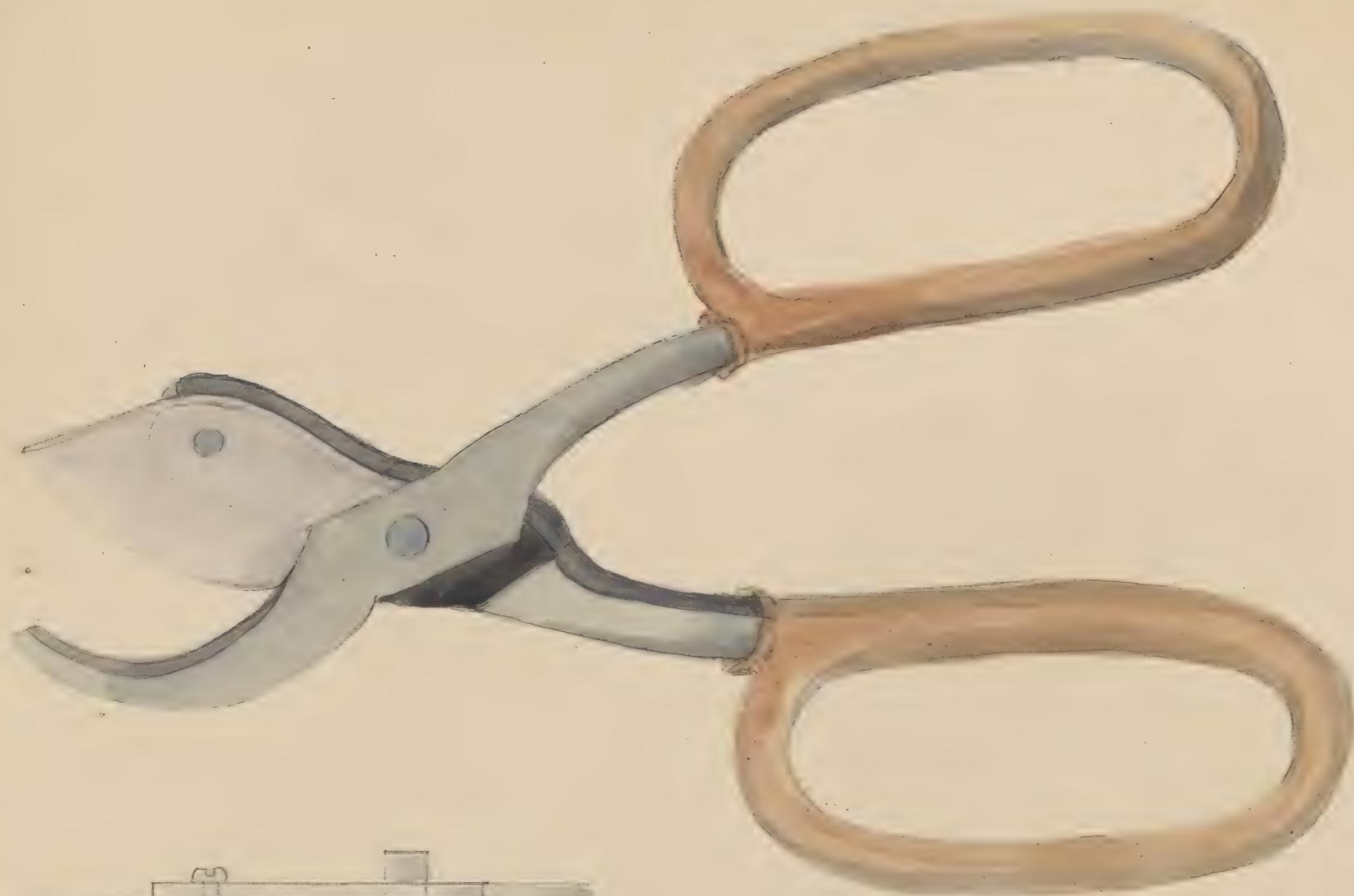




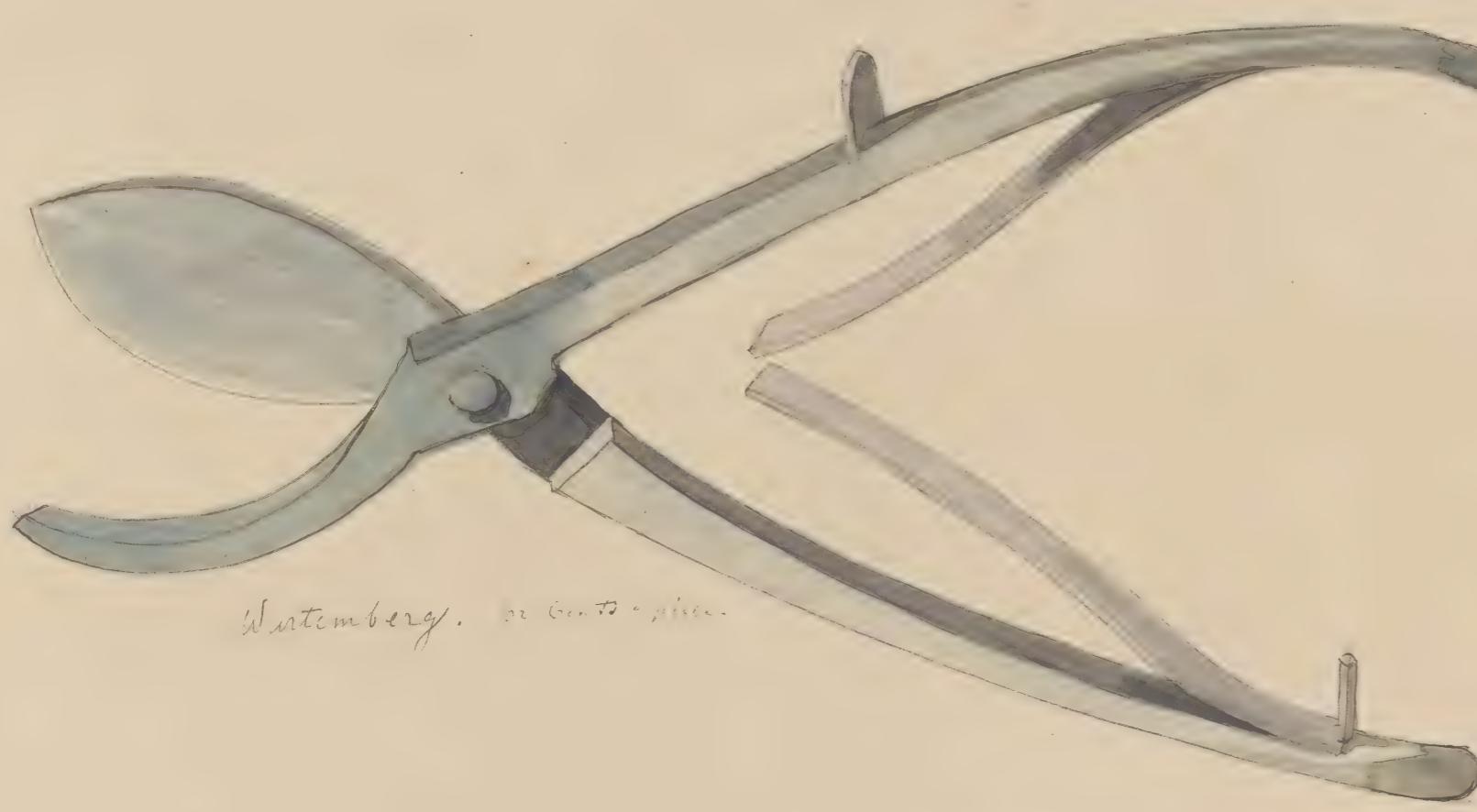
split. To prevent the split from extending too far down, the shaft is surrounded with a cord, where the split has to stop. The cleft is kept apart by means of a small wooden wedge. If the shaft is thick enough, two scions are generally placed upon it, but when it is of small dimensions,



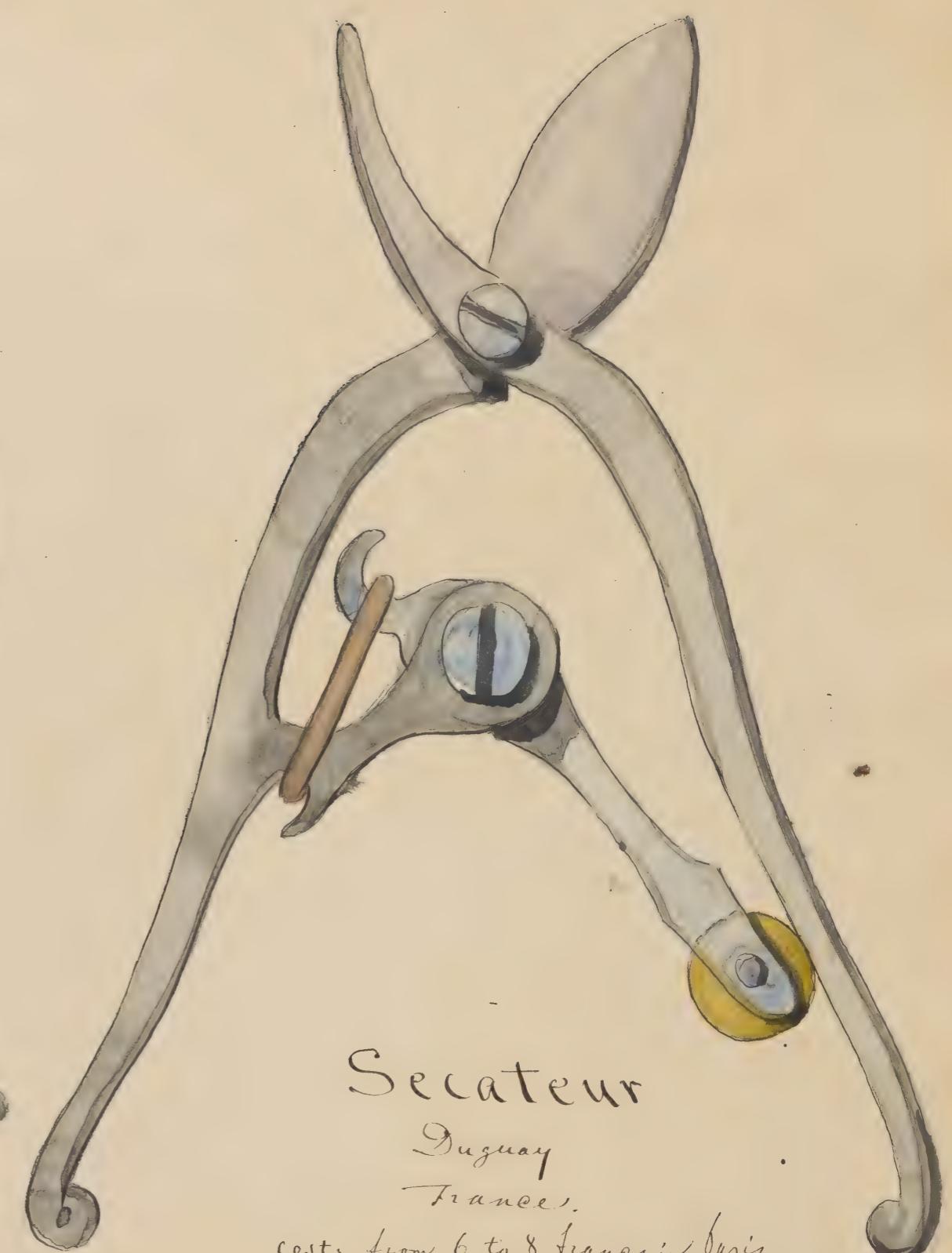
only one is grafted upon it. The scion must have three healthy buds, and the lowest must come in contact with the shaft. The scion is inserted from one-half to one inch depth into the shaft. That part of the scion which is inserted in the shaft must be cut wedge-form; the bark must be preserved



English



Wurtemberg. or Gents' shears.

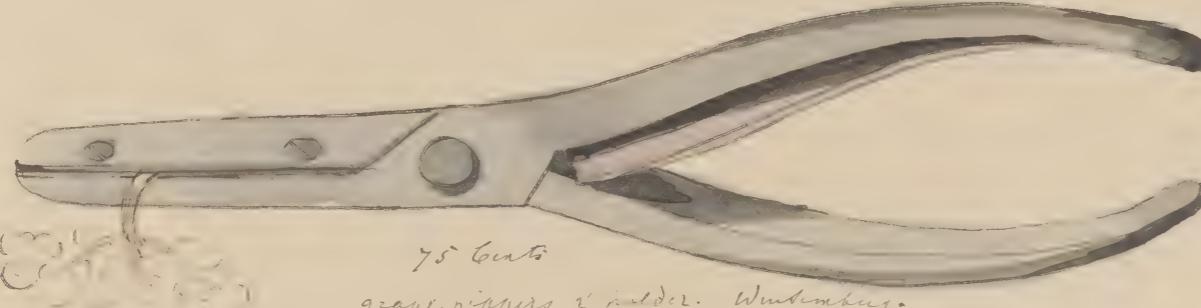


Secateur

Duguay

France.

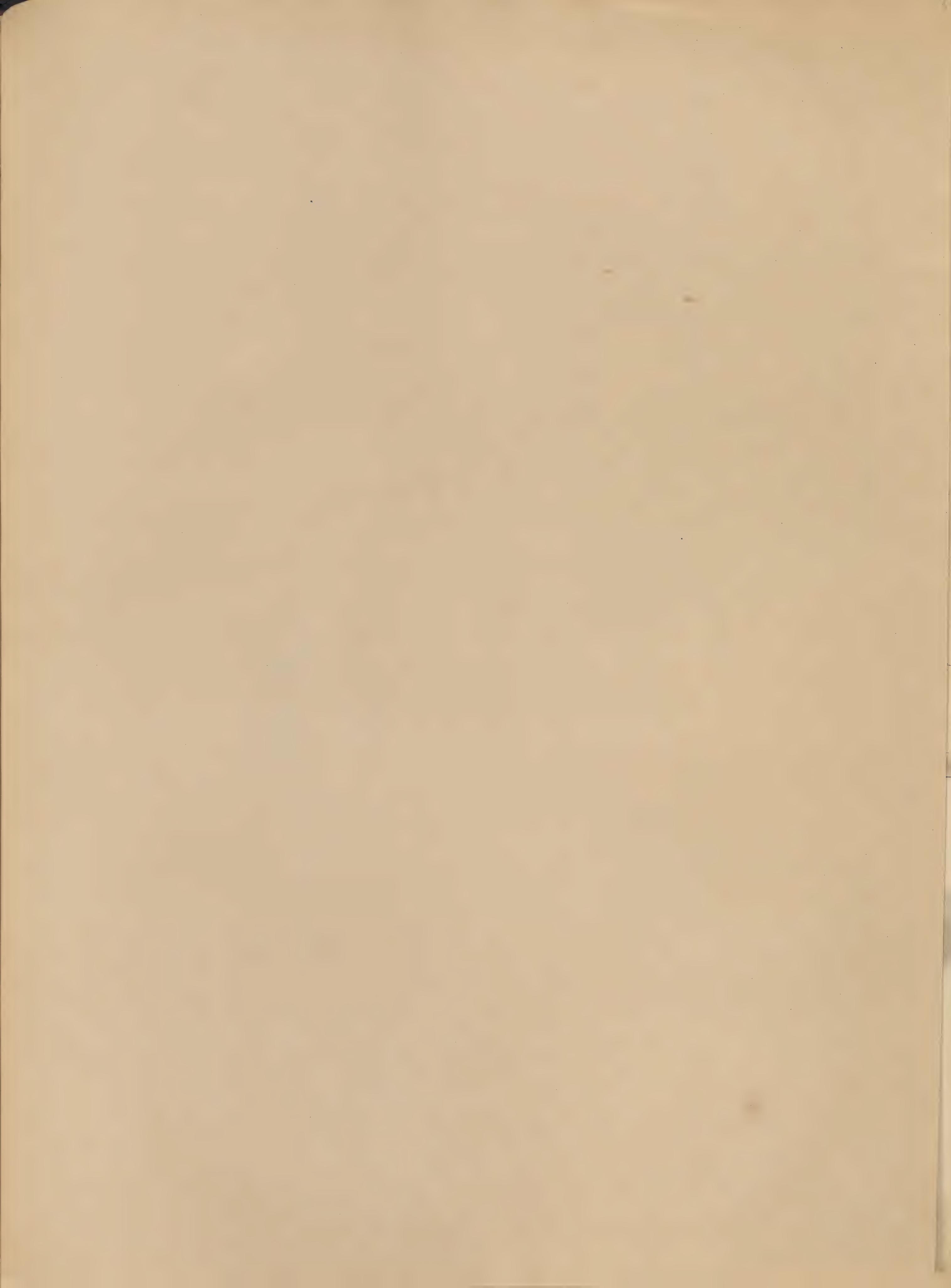
costs from 6 to 8 francs in Paris.

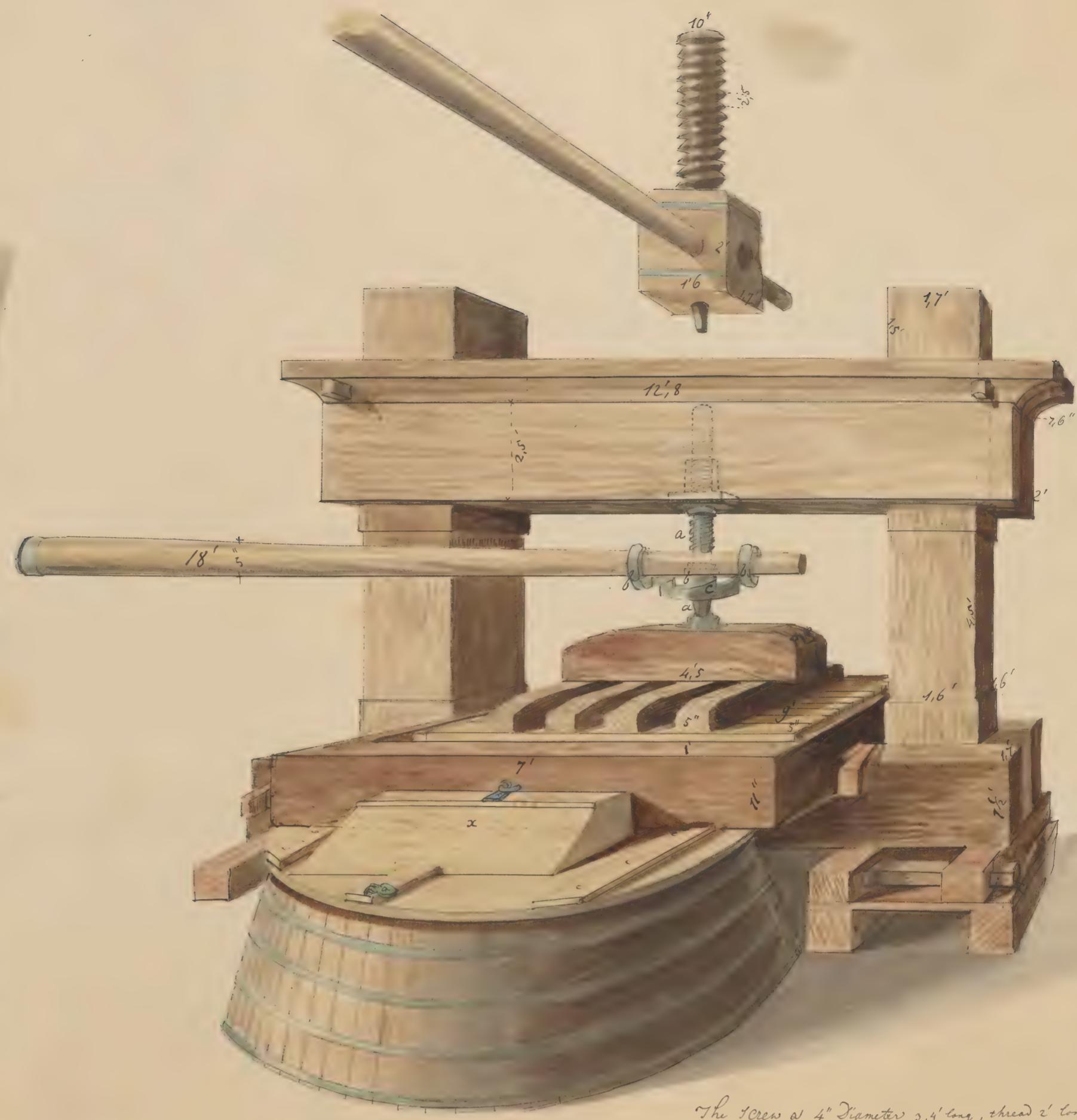


75 cent
grape nippers or snips. Wurtemberg.



thimble

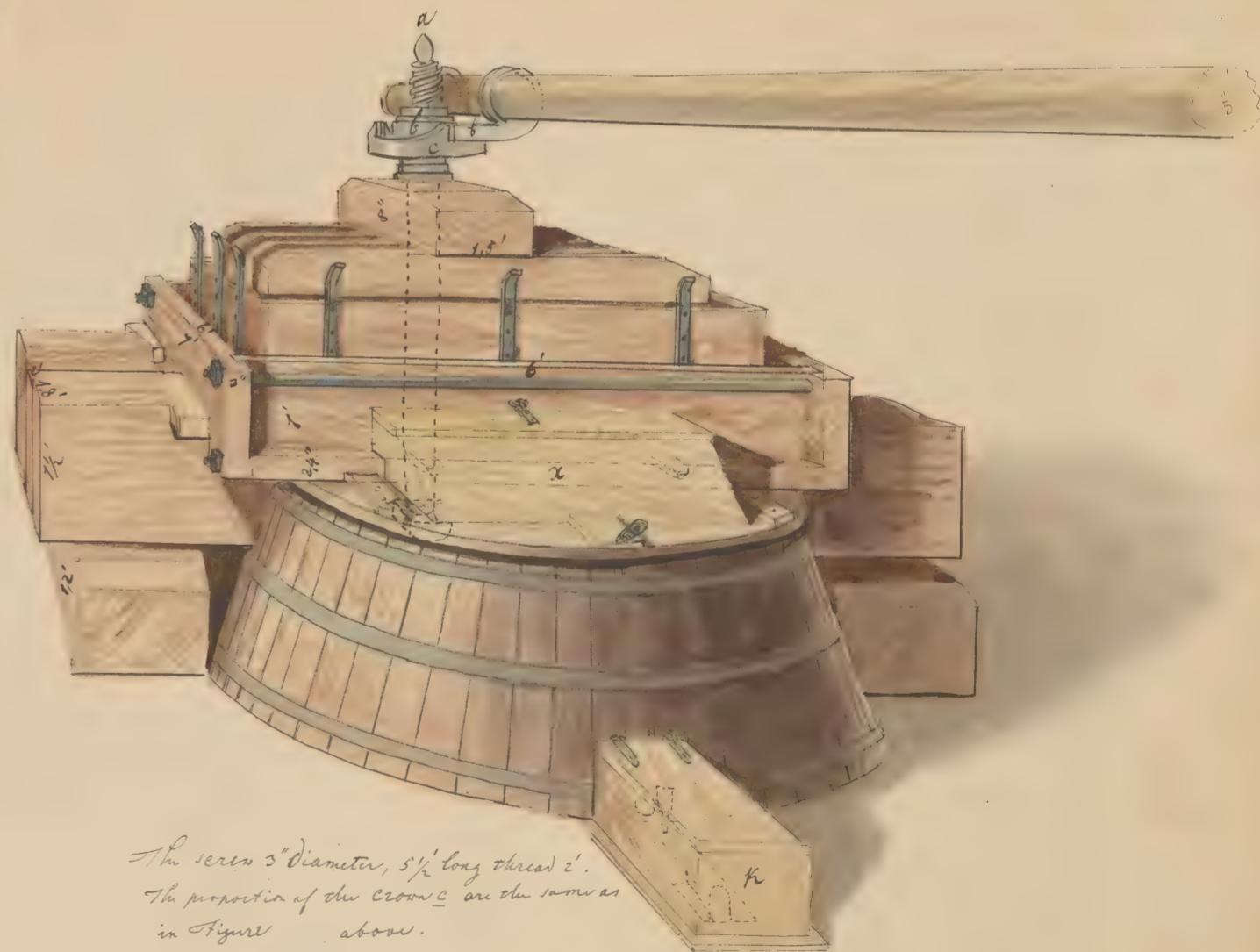
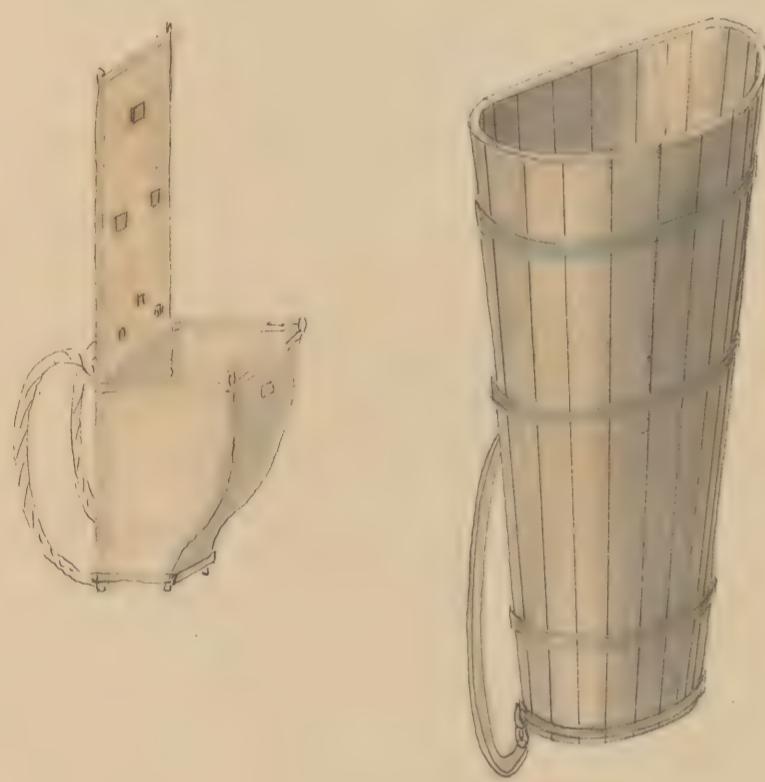




The screw 4" Diameter 3.4" long, thread 2" long.
The key b.

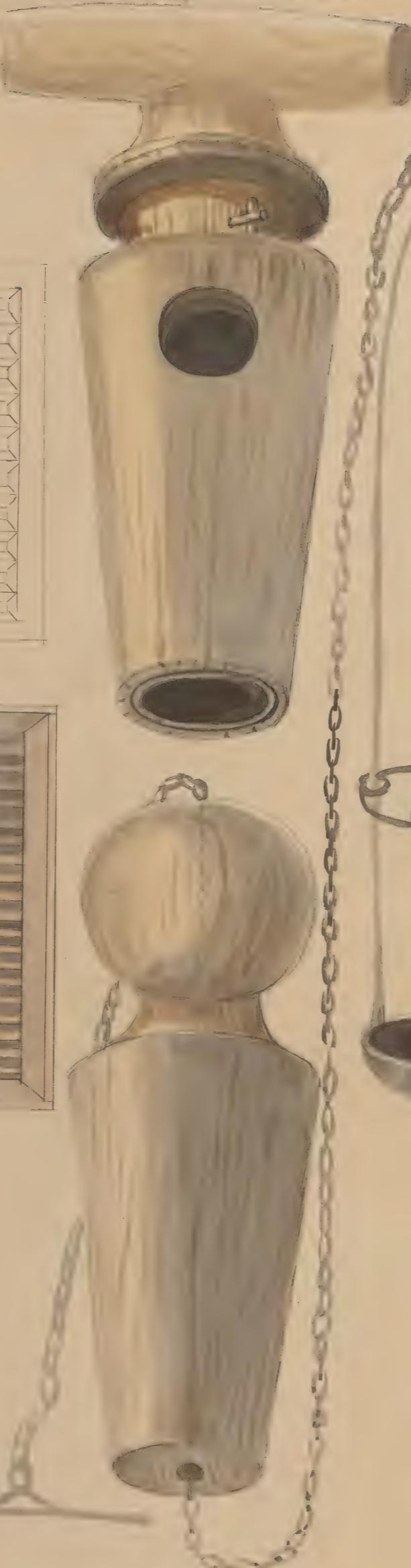
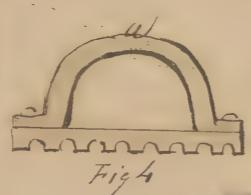
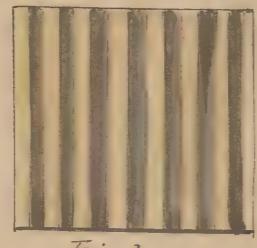
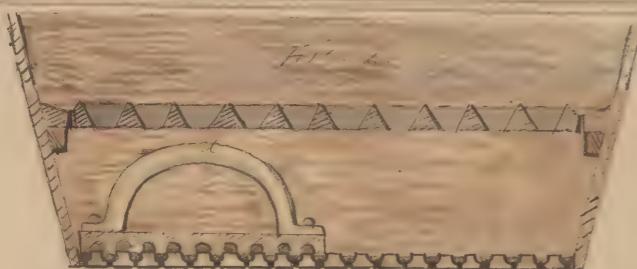
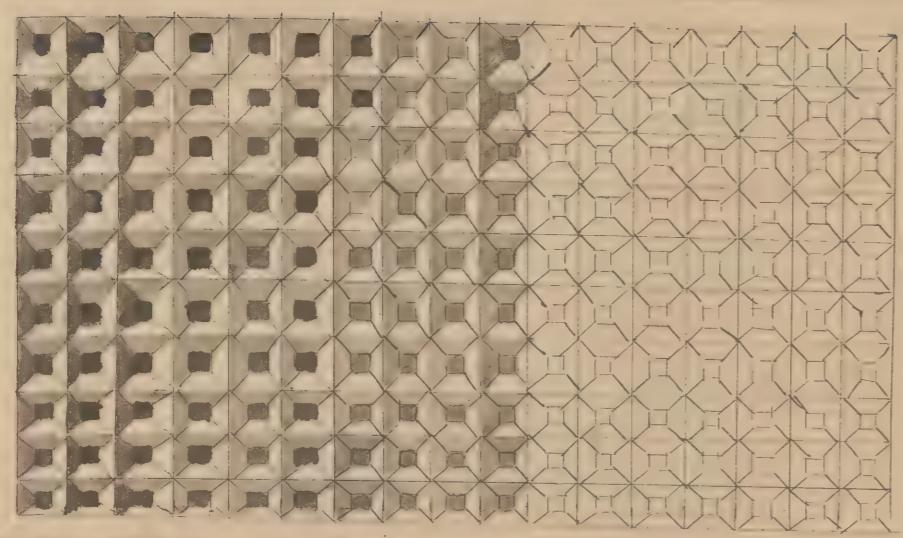
The crown c 3*1*/₂" high, the rim 1" broad in which is cut an out 1*1*/₂" long.
the disk upon which the crown is set 1" thick.

Top view of a to f g



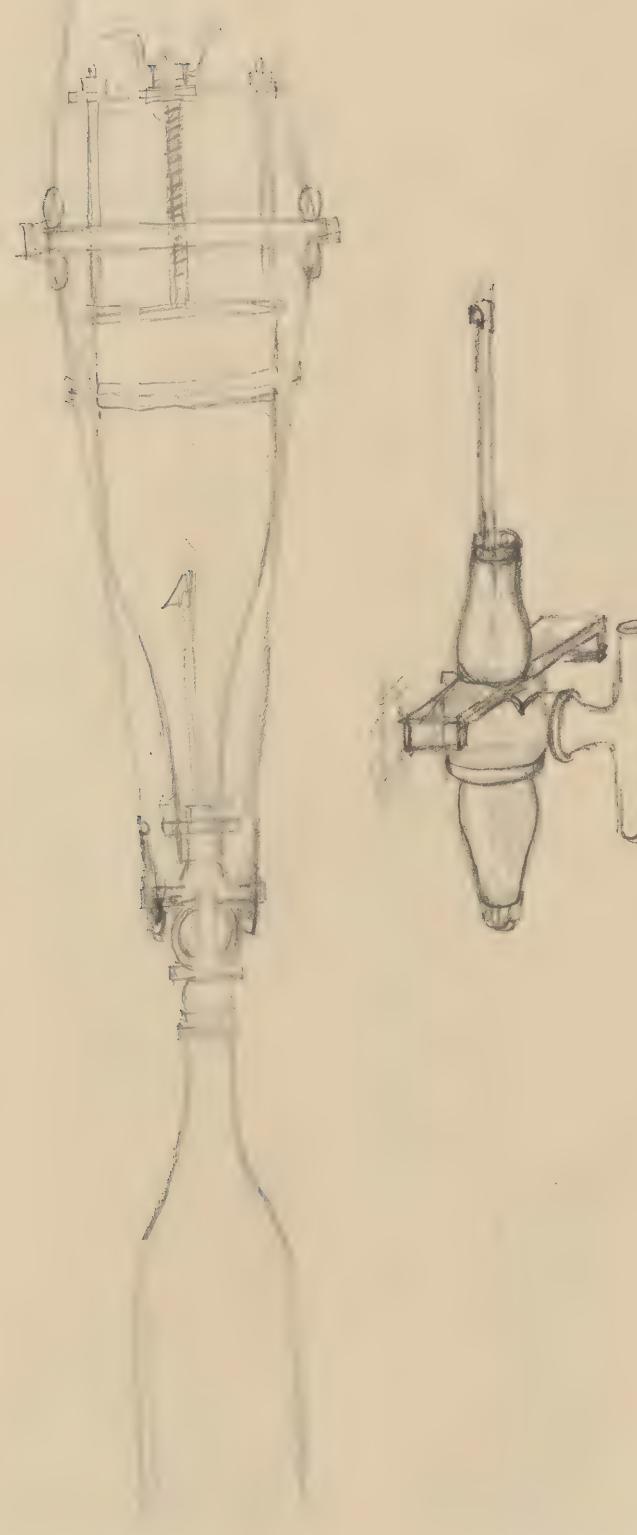
The screw 3" diameter, 5*1*/₂" long thread 2".
The proportion of the crown c are the same as
in Figure above.

Etat de l'air dans une grotte



Mass - 6 oz

Sulphur bung & wire.

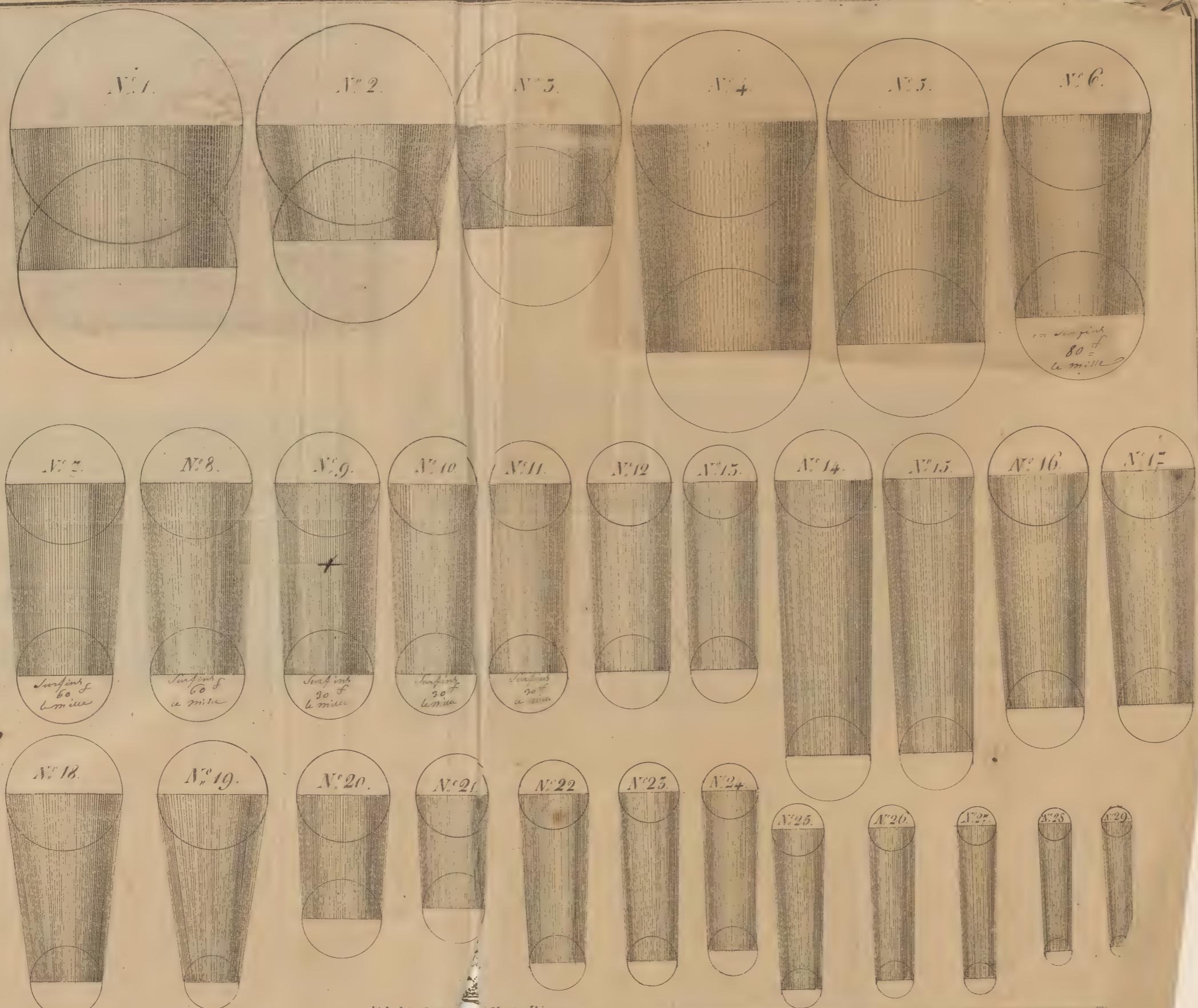






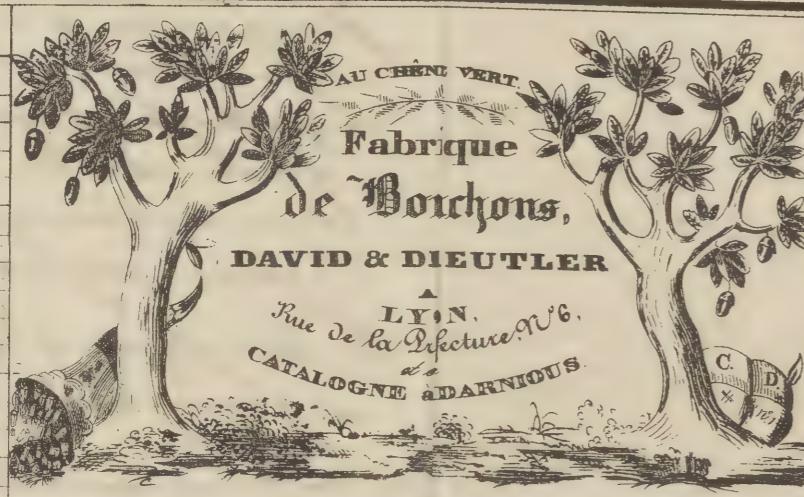


Delmas	1.00
filles d'Avie	
Fourcent de Beuchet	
Montpellier	
PRIX au Mille.	
Yules..... N° 105	10
petites rines..... N° 456	30
beuchetines..... N° 7 a 12	10
à mains..... N° 8	5
à armes..... N° 10	2
à une dentelle..... N° 15	6
longuiniat..... N° 4 a 15	22
longuiniat..... N° 16 a 17	15
longuiniat..... N° 7 a 9	20 = 80
longuiniat..... N° 18 a 19	11
à mains..... N° 10	7
petites rines..... N° 20 a 21	7
à mains..... N° 10	3
longuinettes rines..... N° 22 a 25	2 = 50
longuinettes rines..... N° 26 a 29	2 = 25
longuinettes rines..... N° 30 a 32	10 =
longuinettes rines..... N° 33 a 35	3
longuinettes rines..... N° 36 a 38	48
longuinettes rines..... N° 39 a 40	40

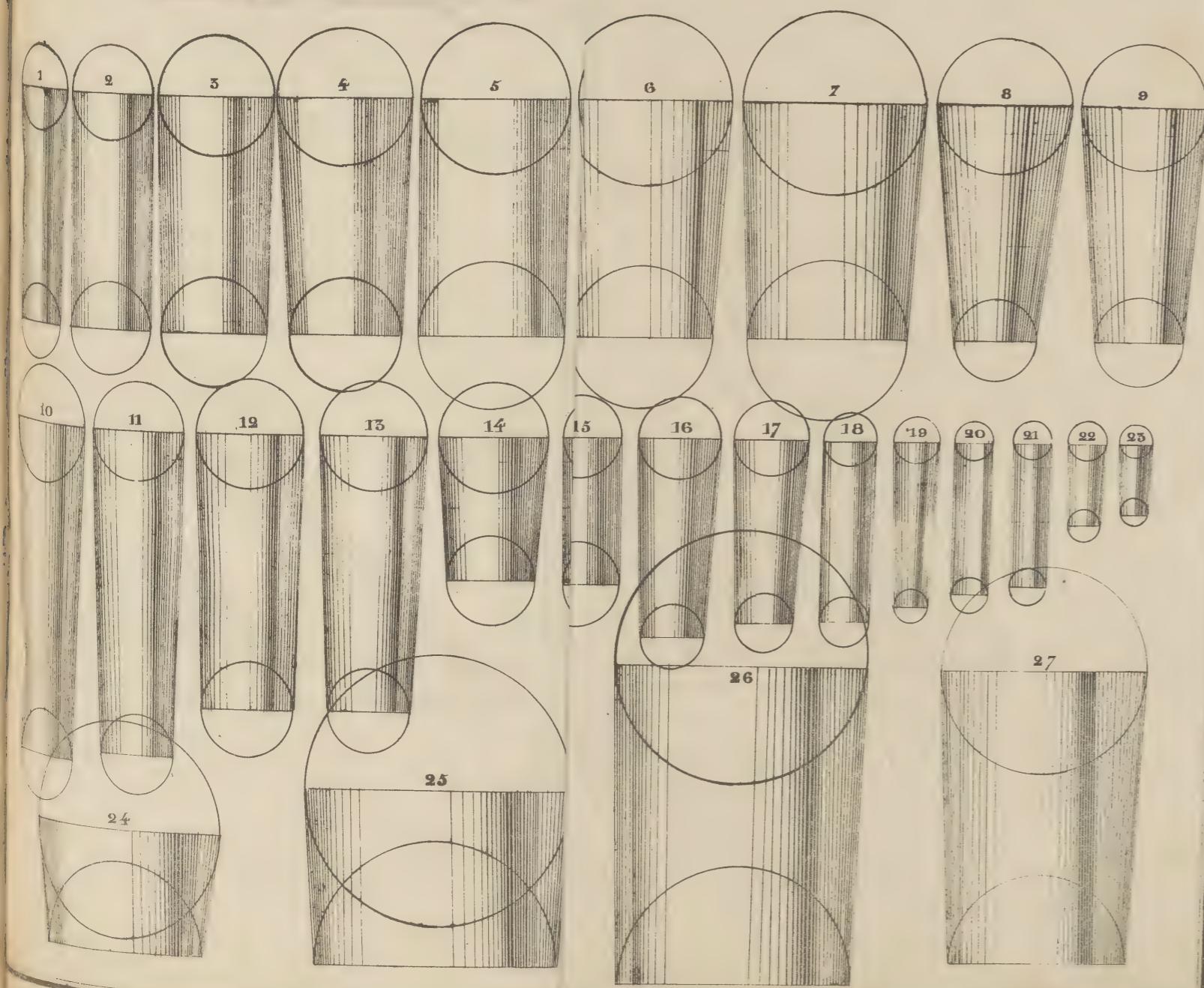


Hôte de R. Moquin à Montpellier.

Le Mille	Prix	For	Co.
ép. bouteille N° 1			
id 2			
id 3			
id 4			
id 5			
assiette 1 a 9			
à rebord à pencher 6			
id 7			
petites 8 a 9			
à pencher 1 a 9			
assiette 1 a 9			
à rebord à pencher 10			
petites 10 a 11			
ép. bouteille N° 12 a 15	12 a 15		
ép. bouteille N° 16 a 19	16 a 19		
ép. bouteille N° 20 a 21	20 a 21		
ép. bouteille N° 22 a 25	22 a 25		
ép. bouteille N° 26 a 27	26 a 27		
ép. bouteille N° 28 a 29	28 a 29		
ép. bouteille N° 30 a 32	30 a 32		
ép. bouteille N° 33 a 35	33 a 35		
ép. bouteille N° 36 a 38	36 a 38		
ép. bouteille N° 39 a 40	39 a 40		



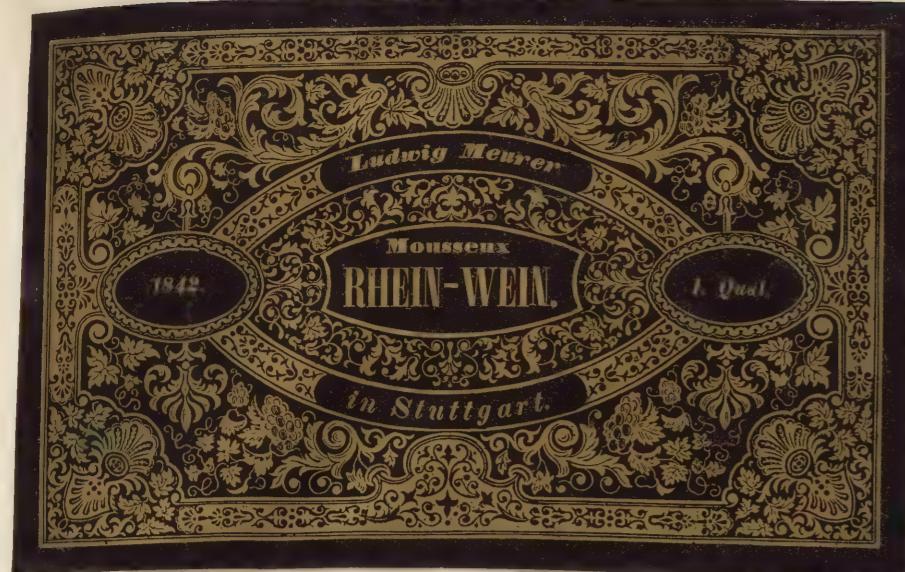
Le Mille	Prix	For	Co.
M. long. à Rondins 12 a 15	12 a 15		
ép. bouteille 14 a 15	14 a 15		
ép. bouteille 16 a 17	16 a 17		
ép. bouteille long. 18 a 19	18 a 19		
ép. bouteille long. 20 a 21	20 a 21		
ép. bouteille long. 22 a 25	22 a 25		
ép. bouteille 26 a 27	26 a 27		
ép. bouteille 28 a 29	28 a 29		
ép. bouteille 30 a 32	30 a 32		
ép. bouteille 33 a 35	33 a 35		
ép. bouteille 36 a 38	36 a 38		
ép. bouteille 39 a 40	39 a 40		



1.10
1.20
1.30
3.77/6
4.00/6
4.00
240
-840
740
400/6
4.00

fini régulier N. 4. - 1.90
idem - 9.5. " 9.25
idem " 8. " 9.50
unfini régulier 3. 4.5. " 1.25
fin pointue 4.5. 6.8.9. " 9.25
unfini idem " 4.50
toupette fini longue 15 à 20 " 3.
idem courte " 1.75
liège fin blanc avec Catalyse 4.0. } 6.50.40.
idem surfin 5.5. }
Le tout paix à Lyon, termé 3 mois, pay
en papier sur Paris ou contre nos traites
Voiture de Lyon à Bruxelles au delà 100.
et 20 jours de livraison.

10 florins per bottle.



35 florins per Mill.

5 florins per bottle.

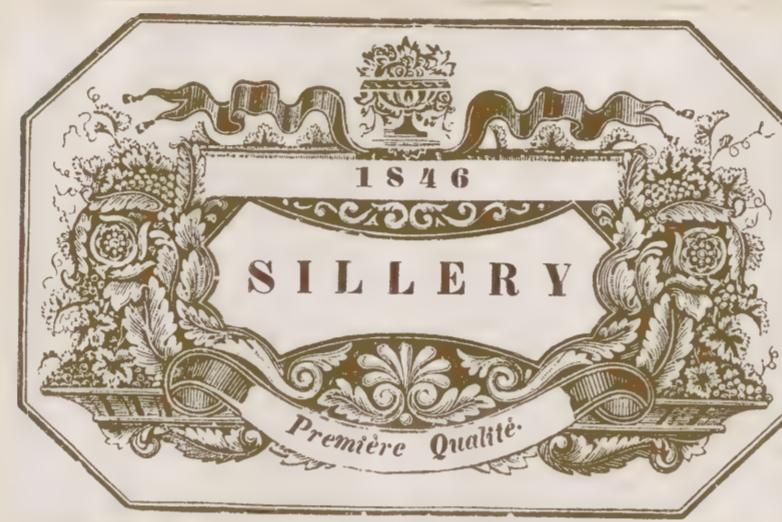


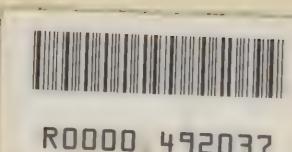
25 florins per Mill.

10 florins per bottle.



15 florins per mill.





R0000 492037

1

16

